

# Kreisanzeiger für den Landkreis

# ELBE-ELSTER



Jahrgang 11

Herzberg (Elster), den 27. Juli 2006

Nummer 13

## Kooperation sichert neue Qualität der medizinischen Versorgung im Landkreis

Am Dienstag, dem 18. Juli 2006 wurde in der Kreisverwaltung Elbe-Elster eine Kooperationsvereinbarung über die künftige Zusammenarbeit der Ärztenetz Südbrandenburg GbR, der Elbe-Elster Klinikum GmbH und der Fontana-Klinik Bad Liebenwerda abgeschlossen. Landrat Klaus Richter betonte, dass damit der Anspruch besteht, für die Zukunft eine hohe Qualität in der medizinischen Versorgung der Bewohner des Landkreises sicherzustellen.

Mit dieser Vereinbarung werden die Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung neuer Vertrags- und Versorgungsformen im Gesundheitswesen im Landkreis Elbe-Elster gelegt. Im Vordergrund soll die Versorgung chronisch kranker Patienten und die integrative Verzahnung sämtlicher Sektoren des Gesundheitssystems stehen. Angestrebt wird die Gewährleistung der medizinischen Versorgung, die Erhöhung der Behandlungsqualität sowie die Erschließung von Einsparpotenzialen auf der Grundlage definierter Behandlungspfade.

Im Rahmen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichteten sich



Bei der Unterzeichnung wurde der Landkreis Elbe-Elster durch den Ersten Beigeordneten, Herrn Joachim Pfützner und Herrn Landrat Klaus Richter vertreten. Für das Ärztenetz Südbrandenburg unterzeichneten die Herren Dr. Andreas Hagenow und Jens Zierz. Herr Arnold Schnober unterschrieb für die Elbe-Elster Klinikum GmbH und Herr Klaus-Dieter Stocker für die Fontana-Klinik Bad Liebenwerda (v. l. n. r.)

die Kooperationspartner mit Abschluss dieser Vereinbarung zu einer qualitätsgesicherten, wirksamen, ausreichenden, zweckmäßigen

und wirtschaftlichen Versorgung der ihnen bzw. ihren Kooperationspartnern anvertrauten Patienten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2!

**Beiliegend: Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster**

*Fortsetzung von Seite 1!*

Ein „positives Signal in die Region setzen“ wollte der Erste Beigeordnete Joachim Pfützer durch die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung in Herzberg. Mit dieser Vereinbarung wurde auf Initiative des Ärztenetz Südbrandenburg der Grundstein gelegt für eine Vernetzung ambulanter, stationärer und rehabilitativer Leistungen.

Die Kooperationspartner sind im Einzelnen:

1. Die Ärztenetz Südbrandenburg GbR, ein Zusammenschluss von Ärzten und Heilberuflern der verschiedenen Fachrichtungen zur interdisziplinären und kooperativen medizinischen Betreuung und Versorgung der Patienten.
2. Die Elbe-Elster Klinikum GmbH, welche die Krankenhäuser Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg vereinigt und deren Ziel es ist, die Patienten optimal, ihren Bedürfnissen angepasst und umfassend zu beraten und zu betreuen.
3. Die Fontana-Klinik Bad Liebenwerda, eine Fachklinik für Orthopädie und Rheumatologie die über moderne Einrichtungen zur komplexen und ganzheitlichen Behandlung und Rehabilitation/Anschlussheilbehandlung bei chronischen Erkrankungen des Bewegungssystems und nach orthopädischen, traumatologischen oder sonstigen Operationen verfügt.

Zum Wohle der Patienten im Landkreis Elbe-Elster können nun qualitativ hochwertige und effiziente Versorgungsmodelle auf der Grundlage neuer Vertragsgestaltungen mit den Kostenträgern geschaffen werden. Nach Ansicht von Dr. Andreas Hagenow vom Ärztenetz Südbrandenburg wurde mit Abschließen dieser Kooperationsvereinbarung „ein Stück Geschichte geschrieben“, da eine solche Zusammenarbeit bisher einmalig in den neuen Bundes-

ländern sei. Ziel wird es sein, die medizinische Versorgung der Bevölkerung auch angesichts der demografischen Entwicklung zu sichern und den Gesundheitssektor als wichtigen Wirtschaftsfaktor im Landkreis Elbe-Elster auszubauen.

Konkret erreicht werden soll dieses Ziel durch die Schaffung und Erhaltung gemeinsamer Strukturen und Schnittstellen zum Zwecke eines erleichterten Know-how-Transfers zwischen den Beteiligten, die Einführung einheitlicher und formalisierter Bearbeitungsstandards auf der Basis einer gemeinsamen IT-Plattform sowie die gemeinsame Fortentwicklung auf den Bereichen der medizinischen Versorgung, der Behandlungsqualität sowie der Erschließung von Einsparpotenzialen auf der Grundlage definierter Behandlungspfade. Eine lückenlose und abgestimmte Versorgungskette soll schließlich dafür sorgen, dass Doppeluntersuchungen sowie überflüssige stationäre Behandlungen vermieden werden und der Patient qualitativ gut und rasch behandelt wird. Klaus-Dieter Stocker von der Fontana-Klinik Bad Liebenwerda hob hervor, dass es künftig durch die Zusammenarbeit der Kooperationspartner zu kürzeren Wartezeiten für die Patienten im Landkreis Elbe-Elster kommen und eine schnellere ärztlich-therapeutische Behandlung umsetzbar wird.

Arnold Schnober von der Elbe-Elster Klinikum GmbH betonte, dass durch die Kooperation umfangreichere Investitionen und eine effektivere Nutzung medizinischer Großgeräte möglich wird. Für die Patienten im Landkreis Elbe-Elster bedeutet dies, dass eine qualitative Steigerung der medizinischen Versorgung in Zeiten einer schlechteren finanziellen Ausstattung durch die anstehende Gesundheitsreform gesichert wird.

# Kreisanzeiger



## Informationen, Kulturanzeiger und Ausschreibungen aus dem Landkreis

### Finanzminister Rainer Speer zu Gast bei Landrat Klaus Richter

Zu einem allgemeinen Informations- und Arbeitsgespräch trafen am 10. Juli 2006 in der Kreisverwaltung in Herzberg der Brandenburger Finanzminister Rainer Speer und Landrat Klaus Richter zusammen.

Der Minister, welcher seit Oktober 2004 im Amt ist, besuchte erstmals in dieser Funktion den Landkreis Elbe-Elster. Beraten wurde unter anderem über die Finanzausstattung der Kommunen im Land. Landrat Klaus Richter sprach sich in diesem Zusammenhang für eine bessere Unterstützung seitens der Landesregierung aus, damit weiterhin eine gute Versorgung der Bürgerinnen und Bürger gesichert werden kann.

Der Finanzminister informierte sich ausführlich über die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Landkreis. Mit dem Nachtragshaushalt 2006 des Landes Brandenburg erhalten die Kommunen des Landes nach Auskunft von Rainer Speer insgesamt 105,7 Mio. EUR zusätzlicher Mittel. Diese Nachsteuerung war notwendig, da in den vergangenen Jahren die Landkreise und Gemeinden übermäßig an den Konsolidierungsanstrengungen des Landes beteiligt worden sind.



## Landkreis Elbe-Elster Der Landrat

Brandenburgische  
Ingenieurkammer  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herzberg/Potsdam, 28. August 2006

### Einladung

Der Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Herr Klaus Richter, und der Präsident der Brandenburgischen Ingenieurkammer, Herr Dr. Wilfried Mollenhauer, laden Sie herzlich zum

#### 2. Parlamentarischen Abend Landkreis Elbe-Elster am 13. September 2006, 17.00 Uhr, Elsterwerda, Gewerbe- und Gründerzentrum, Kochhorstweg 35

ein. Diese Veranstaltung bietet Abgeordneten des Kreistages, Entscheidungsträgern im Landkreis Elbe-Elster und in der Brandenburgischen Ingenieurkammer sowie Mitgliedern der Brandenburgischen Ingenieurkammer aus dem Landkreis Elbe-Elster die Möglichkeit, die im Oktober 2001 begonnene Diskussion zu gemeinsam interessierenden Fragen und Problemen fortzusetzen.

Die vielseitigen Gespräche während des Parlamentarischen Abends 2001 haben uns überzeugt, dass es ein guter und Erfolg versprechender Weg ist, Schwerpunkte und Strategien regionaler Entwicklung zu erörtern und uns gemeinsam auf geeignete und praktikable Wege der Umsetzung zu verständigen.

Wir würden uns freuen, Sie - oder im Verhinderungsfall Ihren Vertreter - an diesem Abend begrüßen zu können und bitten um Ihre Rückmeldung bis zum 15.09.2006 auf nachstehendem Antwortbogen.

Mit freundlichen Grüßen  
*Klaus Richter*  
*Dr. Wilfried Mollenhauer*

#### Rückschreiben (per Post oder Fax: (03 31/7 43 18 30))

Brandenburgische Ingenieurkammer  
Schlaatzweg 1  
14473 Potsdam  
Am 2. Parlamentarischen Abend Elbe-Elster  
am 13. September 2006, 17.00 Uhr  
(Elsterwerda, Gewerbe- und Gründerzentrum, Kochhorstweg 35)

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

.....  
Institution/Büro (Stempel)

.....  
Name, Vorname  
(Bitte in Druckbuchstaben)

.....  
Datum, Unterschrift

## Abgabe-/Erscheinungstermine für das Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster im Jahr 2006

14	1. August	10. August
15	15. August	24. August
16	29. August	7. September
17	19. September	28. September
18	2. Oktober	12. Oktober
19	17. Oktober	26. Oktober
20	30. Oktober	9. November
21	14. November	23. November
22	28. November	7. Dezember
23	12. Dezember	21. Dezember

Beachten Sie bitte, dass Ihre Veröffentlichungen an den Abgabeterminen bis spätestens 10.00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg schriftlich vorliegen müssen!

E-Mail: [ktb@lkee.de](mailto:ktb@lkee.de)

Fax: 0 35 35/46 25 14

## Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

**Rosel Zeidler**  
am 6. Juli 2006  
im Alter von 54 Jahren

nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Frau Zeidler war seit 1991 in der Förderschule für geistig Behinderte in Oschätzchen des ehemaligen Kreises Bad Liebenwerda und in den Jahren nach 1993 im Landkreis Elbe-Elster tätig. Ihr freundlicher Umgang mit den Kindern machten sie zu einer angesehenen Mitarbeiterin. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Richter  
Landrat

Rita Schütt  
Vorsitzende Personalrat

## Freier Praxisplatz beim Landkreis Elbe-Elster

Der Landkreis Elbe-Elster besetzt ab 21. August 2006 noch einen Praxisplatz für die fachpraktische Ausbildung in der zweijährigen Fachoberschule in Vollzeitform, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, im Schulverwaltungs- und Sportamt in Herzberg. Interessenten melden sich bitte telefonisch beim Landkreis Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Str. 2 in Herzberg, Personalamt, Frau Kretschmer, Tel. 03535/46-1244.



IMPRESSUM

### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:  
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter,  
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkee.de>, E-Mail: [ktb@lkee.de](mailto:ktb@lkee.de)
- Druck und Verlag:  
Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
(Hr) Holger Fränkel
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Bellagen:  
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71 / 4 14 41 37  
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71 / 4 14 40 75  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzellexemplare können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbellagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

## Das Landwirtschaftsamt informiert

### Brandschutz in der Landwirtschaft

#### 10 Empfehlungen und Hinweise für Betriebsleiter zum Brandschutz

1. Benennen Sie aus Ihrem Team einen geeigneten Mitarbeiter, der für den betrieblichen Brandschutz und ggf. auch für die Betriebssicherheit und den Arbeitsschutz zuständig ist.
2. Richten Sie einen speziellen Aktenordner zum Brandschutz ein. Dieser Ordner sollte alle Brandschutzunterlagen sowie Kopien der Feuerversicherungsverträge enthalten. Wichtig sind ferner die Rechnungen für Temperaturmesssonden, Rauchmelder, Feuerlöscher und andere Brandschutzgeräte. Bestandteil des Ordners sollten auch die VdS-Vorschriften für den landwirtschaftlichen Brandschutz und die Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sein. Auch aktuelle Zeitungsausschnitte bzw. Kopien von Beiträgen zum landwirtschaftlichen Brandschutz gehören dazu.
3. Besorgen Sie sich umgehend das Brandschutzgesetz, die Brandschauverordnung und die Bauordnung des Landes Brandenburg. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen Brandschutzbehörde, ob derzeitige Ordnungsbehördliche Verordnungen zum Brandschutz in Kraft sind. Dies ist alles notwendig, weil nach den »Allgemeinen Bedingungen für die Feuersicherung« sowie weiterer Maßgaben und Vorschriften (z. B. „Allgemeine Bedingungen für die Sachversicherung“) der Versicherungsnehmer alle gesetzlichen, behördlichen oder in dem Versicherungsvertrag vereinbarten Sicherheitsvorschriften zu beachten hat. Verletzt der Versicherungsnehmer eine der Obliegenheiten (Pflichten), so ist der Versicherer zur Kündigung berechtigt oder auch leistungsfrei.
4. Ordnen und überprüfen Sie umgehend Ihre Feuerversicherungsunterlagen. Mindestens alle 10 Jahre sollte kontrolliert werden, ob bestimmte Gebäude oder Inhalte über- oder unterversichert sind. Ferner ist festzustellen, ob bestimmte Sachen doppelt oder gar nicht versichert sind. Ziehen Sie, wenn notwendig, einen Experten zu Rate.
5. Begutachten Sie mit einem Brandschutzsachverständigen der Versicherung Ihre Stallungen, Scheunen, Werkstätten, Lager usw. Wichtig ist, dass über alle durchgeführten Kontrollen und Überprüfungen ein Protokoll angefertigt wird.
6. Wenn Sie in landwirtschaftlichen Gebäuden zusätzlich Heu und/oder Stroh lagern, müssen Sie es der Versicherung melden (wichtig für die Risikoabschätzung). An anderer Stelle können Sie ggf. durch Verhandlungen Nachlässe erzielen.
7. Bei sehr trockenem Wetter (Waldbrandwarnstufe 3) beginnt mit der Gelbreife des Getreides die Brandgefahr auf den Feldern. Um Personen nicht zu gefährden und größeren wirtschaftlichen Schaden zu vermeiden, sind an bestimmten Gefahrenstellen (wo Getreidefelder an Straßen, Bahnlinien, Wohnanlagen, Stallungen, Kindergärten, Schulen, Spiel- und Sportplätze grenzen) mindestens 2 m breite Wundstreifen bzw. Schutzstreifen zu ziehen.
8. Ein Stroh- oder Heulagerplatz sollte eine Grundfläche von 2.000 m<sup>2</sup>, das Volumen von 10.000 m<sup>3</sup> und die Masse von

1.000 t nicht überschreiten. Der Abstand zu einem weiteren Stroh- und Heulagerplatz sollte mindestens 100 m betragen.

9. Der Sicherheitsabstand von einem Stroh-/Heulagerplatz zu Kindergärten, zu Schulen, zu Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie zu feuer- und explosionsgefährdeten Einrichtungen und Betrieben sollte 300 m betragen. Mindestens 75 m sollte der Abstand zwischen einem Stroh-/Heulagerplatz und öffentlichen Verkehrswesen, Eisenbahnstrecken, Hochspannungsleitungen und Wäldern liegen. Sollen Mieten (Diemen, Schober, Feime) in der Nähe von Hochspannungsleitungen errichtet werden, dann sind außerdem Absprachen mit dem Energieunternehmen erforderlich.

Lagergutfeuchte für Getreide liegt bei etwa 13 %. Je nach Verwendungszweck (z. B. Saatgut, Verarbeitung für Nahrungsmittel) werden Gutfeuchtewerte angestrebt, die etwas über oder unter 13 % liegen. Die Lagertemperatur sollte bei allen Körnerfrüchten 20 °C nach Möglichkeit nicht übersteigen.

Von allen Futterstoffen kann sich Heu am leichtesten selbst entzünden. Aus diesem Grund ist eine brandschutzgerechte Heulagerung unter Dach ohne Temperaturkontrolle nicht möglich.

Auf Grund der jährlich in Deutschland auftretenden Selbstentzündungen von Stroh - vorrangig handelt es sich hier um nicht durchgetrocknetes, blatt- und kräuterreiches Gut - wird auch bei der Scheunenlagerung von Stroh die Messung der Temperatur empfohlen.

#### Zuverlässige und rationelle Temperaturkontrolle

Eine zuverlässige und rationelle Temperaturkontrolle ist gewährleistet, wenn modernste elektronische Messgeräte zum Einsatz kommen, die sowohl von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) als auch von den Versicherungen und Feuerwehren empfohlen werden. Neben dem Einsatz mehrerer Messsonden je Scheune kann auch das Anschließen langer Messkabel (20 bis 30) zur Einsparung von Arbeitszeit, zur erhöhten Brandsicherheit und zur Verringerung der Unfallgefahr beitragen.

Auf der Grundlage neuer Erkenntnisse wurden für Heu, Stroh und Futterpellets die Temperatur-Grenzwerte geringfügig geändert.

Nunmehr gibt es sechs verschiedene Grenzwertbereiche. Aus der Sicht des Brandschutzes ist Folgendes von entscheidender Bedeutung:

- Wird im Stapel eine Temperatur zwischen 61 und 65 °C gemessen, dann liegt eine gefährdende Erhitzung vor. Jetzt sind in diesem Bereich Temperaturmessungen alle 3 Stunden (rund um die Uhr) erforderlich. Außerdem ist die Feuerwehr zu benachrichtigen und ein Vor-Ort-Termin zu vereinbaren. Über die Aktivitäten und Festlegungen beim Vor-Ort-Termin sollte eine Aktennotiz bzw. ein Kurzprotokoll angefertigt werden.
- Wird im Stapel eine Temperatur von 66 °C und darüber gemessen, dann muss ohne Zögern die Feuerwehr alarmiert werden. Unter Aufsicht der löschbereiten Feuerwehr sind die stark erhitzten Partien auszulagern.

Ausführliche Informationen erhalten Sie in der Zeitschrift „Neue Landwirtschaft“ Heft 6.2006 auf den Seiten 78 bis 81 und auf Seite 85.

## Information des Landwirtschaftsamtes Elbe-Elster 07/2006

### Repräsentativverträge für den Anbau von nachwachsenden Rohstoffen auf stillgelegten Flächen nach VO (EG) 1973/2004, Art. 153 im Land Brandenburg für die Ernte 2006

Kreis	Winterraps, -rübsen	Sommerraps, -rübsen	WiRoggen	WiWeizen	Triticale
Barnim	21				
Dahme-Spreewald	20		28		35
Elbe-Elster	18		31		33
Havelland	20/25*	18			
Märkisch-Oderland	20/26*	15	40	52	
Oberhavel	25				
Oberspreewald-Lausitz	10 1)				
Oder-Spree	12/20*				
Ostprignitz-Ruppin	25			52	
Potsdam-Mittelmark	25				
Prignitz	27	14			
Spree-Neiße	15				
Teltow-Fläming	19		31/40*		31/40*
Uckermark	18/24*			45	
Frankfurt			40		
Cottbus					
Berlin					
Land Brandenburg	-	15	28/40*	45	30

Für die Landkreise Havelland, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Teltow-Fläming und Uckermark wurden auf Grund der regional sehr unterschiedlichen natürlichen Bedingungen die Repräsentativverträge für ausgewählte Kulturen nach LVZ gestaffelt,  
 \* LVZ <= 29 \* LVZ >= 30  
 1) Alle Antragsteller dieses Landkreises sind stark durch Rapsglanzkäferbefall betroffen.  
 Weitere nawaRo - Repräsentativverträge  
 Öllein 10 dt/ha  
 Sommerweizen 45 dt/ha

### Repräsentativverträge für den Anbau von Energiepflanzen auf nicht stillgelegten Flächen nach VO (EG) 1973/2004 Art. 30 im Land Brandenburg für die Ernte 2006

Kreis	Winterraps in dt/ha	Winterroggen in dt/ha	Triticale in dt/ha	WiWeizen in dt/ha
Barnim	21	38		45
Dahme-Spreewald	20	28	35	
Elbe-Elster	18	31	33	
Havelland	21/26*	38/60*		45
Märkisch-Oderland	20/26	45		52
Oberhavel	25			40
Oberspreewald-Lausitz	10 1)	30		
Oder-Spree	12/20*	30	30	
Ostprignitz-Ruppin	28			52
Potsdam-Mittelmark	20	30/40*	30/40*	50
Prignitz	30	44		40/55*
Spree-Neiße	15	28		
Teltow-Fläming	19	31/40*	31/40*	
Uckermark	18/24*	45		45
Frankfurt		40		
Cottbus				
Berlin				
Land Brandenburg	-	30	30	30

Für die Landkreise Havelland, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und  
 \* LVZ <= 29 \* LVZ >= 30  
 1) Alle Antragsteller dieses Landkreises sind stark durch Rapsglanzkäferbefall betroffen.

Die grau unterlegten Angaben zeigen auf, dass es für die betreffende Kultur im Amtsbereich selbst keinen Antragsteller gibt, jedoch Flächen von Antragstellern mit Betriebsstz außerhalb des Amtsbereiches bewirtschaftet werden können. Hierfür wurde ein landesweit einheitlicher Repräsentativvertrag festgelegt.

#### Weitere Energiepflanzen

Sommerweizen:	45 dt/ha	
Sommerroggen:	35 dt/ha	
Sommerraps:	15 dt/ha	
Hafer:	40 dt/ha	
Triticale - Ganzpflanze:	160 dt/ha	23 m <sup>3</sup> /ha
Wi. Roggen - Ganzpflanze:	180 dt/ha	26 m <sup>3</sup> /ha
Hafer - Ganzpflanze:	180 dt/ha	26 m <sup>3</sup> /ha
Wi. Gerste - Ganzpflanze:	160 dt/ha	24 m <sup>3</sup> /ha
Sudangras:	260 dt/ha	35 m <sup>3</sup> /ha
Ackergras:	300 dt/ha	45 m <sup>3</sup> /ha
Wiesengras:	200 dt/ha	30 m <sup>3</sup> /ha



## Schöne Erntekronen gesucht

Der Kreisbauernverband e. V. Herzberg/Bad Liebenwerda ruft gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt des Landkreises Elbe-Elster zum Binden der schönsten Erntekrone 2006 auf. Anlässlich des Prestewitzer Bauernmarktes am 2. September in Prestewitz werden die Erntekronen ausgestellt. Die Kronen werden von Besuchern und Veranstaltern bewertet und die drei Besten mit einer Urkunde und einer Geldprämie ausgezeichnet. Die Kronen müssen folgenden Kriterien genügen: Größe maximal 80 x 80 cm, verwendetes Material mindestens 85 % Getreide mit Ähren. Zur Beteiligung aufgerufen werden Einzelpersonen, Vereine und Gruppen, die im Landkreis Elbe-Elster ansässig sind. Die Teilnahme ist anzumelden bei dem Kreisbauernverband e. V. Herzberg/Bad Liebenwerda Frankfurter Str. 6, 04916 Herzberg, Tel. 03535/2 30 87, Fax 0 35 35/24 76 06.

## Einladung zum Ferienfamilientag

Die großen Sommerferien haben begonnen und für alle Daheimgebliebenen öffnet das Naturschutzzentrum Kleinrössen wieder seine Pforten zum Ferienfamilientag am:

**Sonntag, 30. Juli 2006, ab 14.00 Uhr**

Unter dem Motto „Juli viel Glut - macht alles gut.“ begrüßt das Team des Naturschutzzentrums alle Ferienkinder mit ihren Eltern und Großeltern. Pony Puppe wartet auf mutige Reiter und die Schildkröten von Familie Wendler auf interessierte Beobachter. Im Gartenpavillon sind die flinken Hände der kleinen Bastler gefragt und an der Naturerlebnisstation kann man viel über die Tiere und Pflanzen unserer Heimat erfahren und sich außerdem an Pfeil und Bogen erproben. Der Garten und was darin wächst ist das Metier der Gartenfreunde. Bei ihnen können Köstlichkeiten aus dem Garten verkostet werden.

Die Landfrauen backen frische Waffeln und auch der leckere Hefekuchen wird natürlich nicht fehlen. Mit einer Tasse Kaffee kann man sich diesen im Garten und in der Scheune so richtig schmecken lassen.

Musik gibt es vom Bläsertrio aus Jessen - ab 16.00 Uhr in der kleinen Kleinrössener Fachwerkkirche.

Unternehmen Sie einen schönen Sonntagsausflug - genießen Sie Natur und Kultur in Kleinrössen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie.

## Trudeln, Turn und Rollen:

### Am 29./30. Juli ist Flugfest in Finsterwalde

Finsterwalde (Elbe-Elster). Am 29. und 30. Juli 2006 locken viele fliegerische Attraktionen zum 15. Finsterwalder Flugfest der Flugsportvereinigung Otto Lilienthal e. V. Von 10.00 bis 18.00 Uhr gehen auf dem Flugplatz Heinrichsruh an beiden Tagen die verschiedensten Flugzeuge an den Start. Der Schulgleiter SG 38 sorgt für historisches Fluggefühl; den Atmen anhalten werden die Zuschauer bei den Kunstflug-Kapriolen der CAP 231 ebenso wie beim Kunstflug der JAK 52. Wagemutige können in der JAK übrigens hautnah das Gefühl bei Trudeln, Turn und Rollen erleben. Eingeladen haben die Finsterwalder Flieger zudem die Fallschirmspringer aus Schwarzheide. Wer den Himmel über Finsterwalde für sich entdecken möchte, kann dies beim Fallschirm-Tandemsprung tun, den die Cottbuser Fallschirmspringer zum Flugfest anbieten. In 2000 Meter Höhe können die Flugfest-Gäste im Tandem mit einem erfahrenen Fallschirmspringer aus einer AN 2 abspringen - Voranmeldung ist dazu unter 01 72/4 63 71 50 nötig. Wer es geruhsamer mag: auch Ballonfahrten werden angeboten; Voranmeldung bitte unter 01 72/3 51 07 69. Außerdem sind Rundflüge Motor- oder Segelflugzeug sowie im Hubschrauber im Programm. Die Finsterwalder Modellflieger präsentieren mit der Spirit of St. Louis einen neuen Flugoldtimer.

Fürs Amüsement der Kinder stehen nicht nur Losbude und Karussell bereit, sondern auch eine Fahrt mit dem Minitractor. Zielsicher sollte man am Stand der Armbrustschützen sein, um sich den ersten Preis - einen Rehbock - zu sichern. Für den kleinen und großen Hunger sorgt die Gulaschkanone des Vereins, zudem sind Gegrilltes, Wildschwein vom Spieß, gegrillte Pute und natürlich der selbst gebackene Kuchen der Fliegerfrauen im Angebot. Der Eintritt zum Flugfest ist frei.

## 12. August 2006 im Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld

F60 Concept GmbH und Radigk's Brauhaus präsentieren Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten im großen Blasmusik-Open-Air mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg und dem Stargast Henry Arland

Die Schlossberg-Musikanten feiern 2006 ihr 20-jähriges Bestehen. F60 Concept GmbH und Radigk's Brauhaus freuen sich, die überaus beliebte und erfolgreiche Blasmusik-Formation vor der ehemaligen Tagebaukulisse präsentieren zu dürfen. Die Schlossberg-Musikanten sind durch ihre 20-jährige Erfolgsgeschichte, hunderte begeisternde Auftritte und ihre musikalische Qualität, ähnlich wie das Besucherbergwerk F60 und das Brauhaus Radigk, zum Markenzeichen des Elbe-Elster-Landes geworden. Neben den „Schlossberg“ mit ihren engagierten Vollblutmusikanten aus unserer Region konnten mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg und Henry Arland weitere hochkarätige Künstler und Stars der volkstümlichen Musik verpflichtet werden.

Das Konzert findet im Innenbereich des Besucherbergwerkes mit unverstelltem Blick zur F60 statt. Alle Plätze sind Sitzplätze an Festzeltgarnituren. Es gibt drei Platzkategorien. Innerhalb dieser Platzkategorien sind die Sitzplätze frei wählbar.

Platzkategorien und Preise.

Platzkategorie 1

Vorverkauf 22,00 Euro Abendkasse 27,00 Euro

Platzkategorie 2

Vorverkauf 19,00 Euro Abendkasse 24,00 Euro

Platzkategorie 3

Vorverkauf 15,00 Euro Abendkasse 20,00 Euro

Programm, Beginn, Einlass, Tickets:

Landespolizei-Orchester Brandenburg

17.00 Uhr (Einlass ab 15.00 Uhr)

Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten mit Stargast Henry Arland

19.30 Uhr (Einlass ab 15.00 Uhr)

Vorverkauf im LR-Servicecenter Finsterwalde, an der F60, im Brauhaus Radigk, im Lotto- & Zeitschriftenladen Huppa in Doberlug-Kirchhain und telefonisch unter (0 35 31) 71 74 11 oder (0 35 31) 6 08 00

### ACHTUNG - „Volksmusik-Kombi“ stark ermäßigt:

Durch die Verschiebung des Zillertaler-Konzertes vom Pfingstsonntag auf den 2. Juli finden nun zwei hochkarätige Konzerte für Freunde der volkstümlichen und Blasmusik innerhalb sehr kurzer Zeit statt. Deswegen bieten wir Ticketkäufern und -inhabern zu einem der beiden Konzerte das jeweils andere zu einem stark ermäßigten Preis an!!!

Wer Tickets für die Schlossberg-Musikanten kauft, erhält bei Interesse die gleiche Anzahl Tickets für das Zillertaler-Konzert zum absoluten Vorzugspreis von 8,00 Euro (Normalpreis 15,00 - 22,00 Euro)!!! Inhaber von Zillertaler-Tickets erhalten fairerweise die gleiche Ermäßigung auf Tickets für die Schlossberg-Musikanten. Aus logistischen Gründen kann der Verkauf dieser ermäßigten Tickets für die „Volksmusik Kombi“ nur im Vorverkauf und nur über die F60 - Vorverkaufsstelle (unter Tel.: 0 35 31/6 08 00 oder 60 93 19) erfolgen!!! Wer bereits Tickets für eine Veranstaltung erworben hat, kann seinen Rabattanspruch durch Vorlage der Tickets geltend machen. Wir hoffen, durch dieses Angebot, den Freunden der volkstümlichen und Blasmusik zwei außerordentliche Konzerterlebnisse im Sommer an der F60 zu ermöglichen.

## Filmnacht und Farbspiele

Im Wechselspiel der farbigen Lichter wird sich LOUISE, Europas älteste Brikettfabrik, am **19. August 2006** zur Filmnacht zeigen, bevor um **21.00 Uhr** die totale Dunkelheit eintritt.

Mit Einschalten des Filmapparates wird ein vielleicht aus früheren Tagen gewohntes Geräusch zu hören sein und die Leinwand zu flimmern beginnen. Geheimnisvolle Gestalten aus dem Stummfilm „Asphalt“ zeigen sich und der Krimi nimmt seinen Lauf. Das Filmgeschehen eingebettet in die Kulisse des Werkhofes mit der einmaligen musikalischen Interpretation des Künstlers Stephan von Bothmer lassen ein besonderes Kulturerlebnis versprechen. Der Berliner Komponist und Pianist begleitet seit 1998 Stummfil-



me und hat bisher über 80 Stummfilmmusiken komponiert sowie aufgeführt. Die klassische Ausbildung, die Komposition, die Lust zur Improvisation und das Konzertieren am Flügel fließen bei Stephan von Bothmer zu einer neuen Einheit zusammen.

Für das diesjährige Stummfilm-Konzert wurde der Spielfilm „Asphalt“ ausgewählt, den die UFA 1928/29 drehte, und der folgende Handlungen beinhaltet:

Brillantenelse wird von Polizeiwachtmeister Holk des Diebstahls überführt, weiß sich aber zu helfen, indem sie ihn in ihrer Wohnung verführt. Holk sieht von einer Anzeige ab, doch sein zweiter Besuch bei Else endet tragisch: Elses Freund, ein international gesuchter Gangster, greift Holk an und findet im Handgemenge den Tod. Des Mordes verdächtig, wird er von seinem Vater, einem Hauptwachtmeister, verhaftet. Else stellt sich der Polizei und bezeugt die Notwehrsituation. Denn wider Erwarten hat sie sich in Holk verliebt.

Diese Veranstaltung gehört zur kulturellen Reihe „KONZERT DES MONATS“ des Landkreises Elbe-Elster und kann Dank der freundlichen Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“, des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster und der eniva Mitteldeutschen Energie AG gezeigt werden.

Bei günstiger Wetterlage findet das Stummfilmkonzert im Werkhof der Fabrik statt.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 10,00 Euro und für Schüler/Studenten ermäßigt 8,00 Euro. Die Karten sind im Vorverkauf bereits im Technischen Denkmal Brikettfabrik LOUISE Domsdorf erhältlich.

## Einladung zum Internationalen Leichtathletik-Meeting für Mehrfach-Behinderte im Elbe-Elster-Kreis



Sehr geehrte Damen und Herren, am 26. August 2006 findet um 10.00 Uhr im Sportstadion des SV Preußen Biehla in Elsterwerda-Biehla unser diesjähriges internationales Leichtathletik-Meeting für mehrfach Behinderte statt.

Organisiert und durchgeführt wird dieses Ereignis von der Europäischen Integration Brandenburg e. V.

Mit diesem Meeting unter Sportlern gleicher Leistungsstufe wird die Chance geboten, sportliche Kräfte zu messen.

Eingeladen sind zu dieser Veranstaltung Sportler aus dem Elbe-Elster-Kreis und Sportler aus Polen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Bitte teilen Sie uns kurz mit, ob Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen werden.

## Gesellschaft zur Förderung der Erwachsenenbildung Land Brandenburg gGmbH

Anerkannt nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

### Kompetenz für Ältere im Landkreis Elbe-Elster



Entsprechend den Herausforderungen, welche die demografischen Entwicklung in den nächsten Jahren bedingen, nehmen ältere Arbeitnehmer eine wichtige Rolle ein. Das Land Brandenburg initiierte ein spezielles Projekt für die Förderung und Unterstützung älterer Arbeit Suchender und ihrer Integration in eine Beschäftigung. Das Projekt „Akademie 50plus beinhaltet Information, Beratung, modulare bedarfsgerechte Qualifizierungen und Nachbetreuung der Älteren.

Seit Januar 2003 sind wir, die Gesellschaft zur Förderung der Erwachsenenbildung Land Brandenburg gGmbH mit der Bildungsstätte in Bad Liebenwerda Träger dieses Projektes im Bereich der Arbeitsagentur Cottbus. Der Erfolg in diesem Projekt kann sich sehen lassen. Trotz der schwierigen Lage auf dem Arbeitsmarkt konnten 27 % der Teilnehmer aus dem letzten Bewilligungszeitraum Januar 05 - Februar 06 eine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt aufnehmen, die Mehrzahl sogar in unserer Region. Noch einmal so viele erhielten die Möglichkeit einer anderweitigen Tätigkeit, um wieder in eine Beschäftigung integriert zu werden.

Im Laufe der Projektumsetzung entwickelten wir eine immer stärkere Kompetenz für die Zielgruppe der Älteren. Zu dieser Entwick-

lung gehört auch der Aufbau vielseitiger Beziehungen zur Wirtschaft, zu anderen Projekten, die Mitarbeit in Arbeitsgruppen, die Integration und Mitwirkung in bestehenden regionalen Netzwerken, die Zusammenarbeit mit überregionalen Partnern. Dies alles ermöglicht es uns immer besser, trotz der verschärften Lage auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich unsere Teilnehmer zu unterstützen. Die Zielgruppe der Älteren wird in Zukunft eine noch größere Rolle für die Wirtschaft spielen und noch mehr Unterstützung bei der Bewältigung der Aufgaben wird notwendig sein. Dazu wäre es vorteilhaft, ein spezielles „Kompetenzzentrum für Ältere“ im Landkreis Elbe-Elster zu entwickeln. In diesem Kompetenzzentrum bestünde für alle regionalen Betriebe, Institutionen, Arbeitsmarktakteure, Projektträger und Arbeit Suchende eine Anlaufstelle zur Information und Unterstützung bei der Bewältigung der auf uns zu kommenden, durch die demografische Entwicklung bedingten Probleme. Hier könnten auch alle, die Zielgruppe Ältere betreffenden Informationen und Änderungen zusammengefasst und an interessierte Partner weitergegeben werden. Die Zusammenarbeit mit anderen Trägern und die Kenntnis deren fachlicher, sozialer, methodischer und organisatorischer Kompetenzen wiederum würde die Vermittlung Älterer in Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung oder anderweitige Maßnahmen erleichtern. Die Festlegungen der neuen Förderpolitik 2007 - 2013 werden die Grundlage bilden, ob diese Chance im Landkreis Elbe-Elster umgesetzt werden kann.

Nähere Informationen zum Projekt und seiner Umsetzung erhalten Sie bei Frau Berndt in Bad Liebenwerda, Markt 18, Tel.: 03 53 41/1 23 00

## An alle Theaterliebhaber!

Die Kreisvolkshochschule in Finsterwalde bietet wieder Theaterfahrten an.

Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein für eine Theaterfahrt? Es gibt folgende Angebote:

Samstag, 30.09.2006 „Das Land des Lächelns“  
eine Operette von Franz Lehár in der Staatsoperette Dresden  
Beginn: 19.00 Uhr

### Anmeldungen bitte bis zum 31. Juli 2007.

Inhalt: Lisa, die exzentrische Tochter des Grafen Lichtenfels wird von dem Husarenoffizier Gustav von Pottenstein umworben, aber vergeblich. Sie verliebt sich in den chinesischen Prinzen Sou-Chong. Dieser verbirgt seine (wie er glaubt) aussichtslose Leidenschaft hinter einem echt orientalischen Lächeln. Als sie ihn aber ermutigt, gesteht er ihr seine Liebe und sie ist bereit, ihm nach China zu folgen. Die Landessitte vom Prinzen verlangt aber, dass er ein Mandschuhmädchen heiratet. So entstehen Konflikte, die er lösen muss. Weiterhin bieten wir am Sonntag, dem 12.11.06 „Die Zauberflöte“ eine OPER von Wolfgang Amadeus Mozart im Opernhaus Leipzig, Beginn: 15.00 Uhr und am Sonntag, dem 10.12.06 „Der Bettelstudent“ von Carl Millöcker in der Staatsoperette Dresden um 15.00 Uhr an.

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon 0 35 31/7 17 61 00/105 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de

## Zeitzeugen gesucht

Naturpark sucht Fotos, Dokumente und schriftliche Aufzeichnungen aus der Obstbauregion  
Geschichten müssen erzählt und über Generationen weitergetragen werden.

Zur Aufarbeitung der langen Obstbautradition im Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft werden Zeitzeugen gesucht.

### Fotos, Erinnerungen, Anekdoten, alte Presseartikel: Wer kann uns helfen?

Der Naturpark möchte eine Zeitzeugen-Dokumentation über den Obstanbau erstellen.

Wir beabsichtigen zu den Niederlausitzer Apfeltagen am 24. September in Döllingen den Gästen eine historische Fotoausstellung zu präsentieren. Langfristig soll die Dokumentation in einem repräsentativen Buch dargestellt werden.

Die Dokumentation und Aufarbeitung der Obstbaugeschichte ist uns sehr wichtig. Deshalb würden wir uns freuen, wenn viele Bürger und Bürgerinnen dazu beitragen.

Wenn Sie zum angesprochenen Personenkreis gehören, bitte ich Sie herzlich, sich an die Naturparkverwaltung, Frau Opitz, oder Daniel Willeke, Tel.: 03 53 41/6 15 12 bzw. schriftlich an die Naturparkverwaltung, Am Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda zu wenden.

## „Regionen voller Energie“ - aktiv - genussvoll - erneuerbar



### Tag der Regionen (23.09. - 08.10.2006)

Der „Tag der Regionen“ ist ein dezentraler, bundesweiter Aktionstag, der die Stärken der Region und Chancen regionaler Wirtschaftskreisläufe ins öffentliche Licht rückt. Diese Chancen sind u. a.

- durch dezentrale Strukturen Arbeitsplätze in der Region sichern
- vielseitig strukturierte stabile Klein- und Mittelstandsbetriebe erhalten
- Kaufkraft in der Region lassen und die Steuerungsfähigkeit der Gemeinden verbessern
- für Transparenz und Kontrollierbarkeit der Produkte und Dienstleistungen sorgen
- Landwirtschaft und damit unsere gewachsenen Kulturlandschaften erhalten

Der Schwerpunkt des nächsten Tages der Regionen am 01.10.2006 (mit einem Aktionszeitraum vom 23.09. - 08.10.2006) ist das Thema Energie.

Es geht dabei um drei Bereiche

Aktives bürgerschaftliches Engagement  
Genussvolle Lebensmittel aus der Region  
Erneuerbare Energien

Landwirtschafts- oder Handwerksbetriebe, Gärtnereien, Gastwirtschaften und alle Interessierten können sich mit Aktionen daran beteiligen.

Aktionsideen sind z. B.

- „EnergieMeile“ mit Tag der offenen Tür bei Betreibern oder regionalen Anbietern regenerativer Energieanlagen
- „EnergieWirt“ - Gastwirte servieren „Regionale Energiebuffets“ und präsentieren gegebenenfalls alternative Energiekonzepte
- „Kulinarisches mit Energie“ - Kreativmenüs vom „Hackschnitzel „zum „Sonnenblumenkernrösti“
- „EnergieTour per Fahrrad - organisierte Infotour zu Landwirten, Gärtnern Handwerksbetrieben und regionalen Energieerzeugern mit Einkehr bei Direktvermarktern oder Gaststätten mit Energiebuffets
- „Energiebewusst Bauen und Sanieren“
- Kinderprogramme Wettbewerbe, Basteln, Drachen steigen, Solarkocher bauen

Weitere Ideen und umfassende Informationen, auch zu Werbematerialien, erhalten Sie unter [www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de) Über diese Adresse können sich auch alle Initiativen ins Internet eintragen und somit ihren Aktivitäten eine breitere Öffentlichkeit geben. Bitte nutzen Sie diese kostenlose Möglichkeit!

Wer sich an einer Aktion beteiligen möchte und Unterstützung bei der Organisation kooperativer Veranstaltungen benötigt, kann sich auch gern wenden an:

Regionale Wirtschaftsförderungs-      KooperationsAnstiftung e. V.  
Gesellschaft Elbe-Elster mbH      Dietrich-Heßmer-Platz 31  
Torgauer Str. 68 - 70      01979 Lauchhammer

04916 Herzberg      Tel.: 0 35 74/46 43 26  
Tel.: 0 35 35/2 14 31      Ansprechpartnerin:

Ansprechpartnerin: Sabine Münster      Carola Werner

## Arbeitslosenverband Deutschland - Landesverband Brandenburg e. V.

Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg (Elster)  
Kaxdorfer Weg 14 • 04916 Herzberg (Elster) • Tel. 0 35 35/2  
12 23 • Fax 0 35 35/24 56 26

E-Mail:

[info@ase-herzberg.de](mailto:info@ase-herzberg.de) [ase-herzberg@alv-brandenburg.de](mailto:ase-herzberg@alv-brandenburg.de)

Internet: [www.ase-herzberg.de](http://www.ase-herzberg.de)

### • Veranstaltungsplan •

**August 2006 - 1. August 2006 bis 4. August 2006 -  
31. Woche**

#### Dienstag, 1. August 2006

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen

Bitte Termin vereinbaren

Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23

Freiwilligenagentur

Tauschbörse und Kleiderkammer  
geöffnet

Sommerferienspaß für Kinder

Ausgabe der „Herzberger Tafel“

Fahrradwerkstatt Berliner Str. geöffnet

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

#### Mittwoch, 2. August 2006

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen

Bitte Termin vereinbaren.

Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23

Freiwilligenagentur

Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren, Tel. 0 35 35/24 58 00

„Sorgentelefon“

Handarbeitskurs

Sommerferienspaß für Kinder

Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

Fahrradwerkstatt Berliner Str. geöffnet

#### Donnerstag, 3. August 2006

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen

Bitte Termin vereinbaren.

Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23

Freiwilligenagentur

Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren, Tel. 0 35 35/24 58 00

Kegeln in der Kegelhalle am Sportplatz

Sommerferienspaß für Kinder

Nähstube geöffnet

Tauschbörse und Kleiderkammer  
geöffnet

Nähkurs - Jeder ist willkommen

„Sorgentelefon“

Ausgabe der „Herzberger Tafel“

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bitte spätestens 1/4 Stunde vor Ausgabeschluss anstellen. Berechtigungsausweis mitbringen. Sehr geehrte Tafel-Kunden, benutzen Sie bitte Ihre nächstgelegene Ausgabestelle der „Herzberger Tafel“. Ausgabestellen der „Herzberger Tafel“ gibt es in: Herzberg, Schlieben, Falkenberg, Uebigau, Schönwalde, Wahrenbrück sowie Bad Liebenwerda. Sie bringen bitte Ihren Ausgabeausweis mit bzw. bei einer Erstbenutzung den Nachweis Ihrer Bedürftigkeit. (Alg2-Bescheid, Rentenbescheid, etc.)

**Neu in Uebigau: Für Uebigauer findet die Ausgabe der „Herzberger Tafel“ im Jugendclub Uebigau von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.**

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Fahrradwerkstatt - Berliner Straße  
geöffnet

17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

SHG „Hyperaktive Kinder“

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet um 17.30 Uhr die Zusammenkunft der Selbsthilfegruppe „Eltern von hyperaktiven Kindern“ in der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, 04916 Herzberg, statt. Eingeladen sind betroffene Eltern sowie Lehrer und Erzieher. Anmeldungen bitte in der ASE unter Tel.: (0 35 35) 2 12 23 oder 24 57 60.

Allgemeine Dienstleistungs- und Beratungszeit am Donnerstag: 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

### 5. „Grüner Markt“ in Elsterwerda an anderem Standort

Der 5. „Grüne Markt“ in diesem Jahr findet am Samstag, dem 12. August 2006 zur gewohnten Zeit ab 8.00 Uhr in der Fußgängerzone Hauptstraße statt. Grund für die Verlegung des Marktes ist die „Tour der Hoffnung“ mit prominenten Teilnehmern, deren Etappenzielort der Marktplatz in Elsterwerda sein wird. Mit dabei sind wieder vielfältige Angebote von Direktvermarktern und Eigenproduzenten aus dem Landkreis Elbe-Elster. Zusätzlich zum umfangreichen Kaufangebot werden an diesem Markttag auf der Bühne Marktplatz im Rahmen der Radsportveranstaltung einige tolle Überraschungen bereitgehalten.



9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Kreativscheune Bahnsdorf geöffnet. Sie finden die Kreativscheune der ASE in Bahnsdorf im ehemaligen Kindergarten (Richtung Kleinrössen).

**Freitag, 4. August 2006**

7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Freiwillingenagentur  
 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Sommerferienspaß für Kinder  
 Alle Beratungen erbitten wir nur nach vorheriger Anmeldung unter unseren bekannten Telefonnummern. Herzlich willkommen in der ASE Herzberg. Wir beraten Sie gern. Fragen zum Arbeitsrecht, Sozialrecht, Arbeitslosengeld II, Soziales, Sorgen, ->. Sie können sich beraten lassen. (Keine Rechtsberatung) - erkundigen Sie sich - Tel.: (0 35 35) 2 12 23 oder ase-herzberg@alv-brandenburg.de !! < Keine Rechtsberatung/Auskunft >!!

Alle Veranstaltungen und Projekte finden, wenn nicht anders genannt, in der ASE Herzberg, 04916 Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, statt. Keine Rechtsauskunft! Änderungen vorbehalten. Achten Sie auf Veröffentlichungen in der Presse oder im Internet.

**Aufruf der „Herzberger Tafel“ der ASE**

**Auch Ihre Hilfe wird benötigt! Auch Sie können helfen!**

Sehr geehrte Damen und Herren, die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg betreibt seit einigen Jahren im Elbe-Elster-Kreis eine Tafel nach Berliner Modell. Dieses Projekt hilft bei der zusätzlichen Versorgung bedürftiger und sozialschwacher Bürger mit noch verwendbaren Lebensmitteln. In der heutigen Zeit macht es sich erforderlich, für die Ärmsten der Armen etwas zu tun, für eine tägliche Mahlzeit zu sorgen. Die „Herzberger Tafel“ möchte dazu beitragen. Dazu benötigen wir die Hilfe engagierter, verständnisvoller Unternehmen und Sponsoren. Unter dem Motto „Auch Ihre Hilfe wird benötigt! Auch Sie können helfen!“ möchten wir Ihr Unternehmen ansprechen, sich aktiv mit Lebensmittelspenden oder Sachspenden an unserem Projekt zu beteiligen.

Das Projekt „Herzberger Tafel“ versorgt derzeit ca. 2.171 Bürger (davon 612 Kinder) wöchentlich im Landkreis Elbe-Elster mit Lebensmitteln und Sachwerten. Die Lebensmittel werden von unseren Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern bei den sich beteiligten Geschäften und Unternehmen eingesammelt und abgeholt.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch Ihr Unternehmen unserer sozialen Idee anschließt und sich aktiv mit Lebensmittel-, Geld- und Sachspenden beteiligt.

Für nähere Informationen und Absprachen wenden Sie sich bitte an die „Herzberger Tafel“, Herr Siegmund Stoll, Telefon-Nr.: (0 35 35) 24 54 44/01 73/5 79 73 37/01 78/1 61 49 04.

Geldspenden für das Projekt „Herzberger Tafel“ erbitten wir auf das Konto 33 00 10 32 90, BLZ. 180 510 00, Bank: Sparkasse Elbe-Elster, Verwendungszweck: Spende für die Herzberger Tafel.

Spendenquittung wird bei genauer Absenderangabe zugesandt. Mit freundlichen Grüßen

*Dittgart Hapich  
 Projekt- und Sozialmanagerin  
 ASE Herzberg*

**Jeden ersten Donnerstag**

im Monat findet um 17.30 Uhr die Zusammenkunft der Selbsthilfegruppe „Eltern von hyperaktiven Kindern“ in der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, 04916 Herzberg, statt. Eingeladen sind betroffene Eltern sowie Lehrer und Erzieher. Anmeldungen bitte in der ASE unter Tel.: (0 35 35) 2 12 23 oder 24 57 60.

**August 2006 - 7. August 2006 bis 11. August 2006 - 32. Woche**

**Montag, 7. August 2006**

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr Bewerbungsunterlagen erstellen  
 Bitte Termin vereinbaren.  
 Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
 Freiwillingenagentur  
 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr Sommerferienspaß für Kinder  
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Nähkurs für alle, denen es Spaß macht  
 19.00 Uhr Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet  
 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Dienstag, 8. August 2006**

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr Freiwillingenagentur  
 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr Bewerbungsunterlagen erstellen  
 Bitte Termin vereinbaren.  
 Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Sommerferienspaß für Kinder  
 Fahrradwerkstatt - Berliner Straße geöffnet

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Tauschbörse und Kleiderkammer geöffnet

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ausgabe der „Herzberger Tafel“  
 Bitte Berechtigungsausweis vorlegen. Gehen Sie zu den Ausgabestellen Ihres Ortes. Bitte spätestens 1/4 Stunde vor Ausgabeschluss anstellen. Die Ausgabe erfolgt nur solange der Vorrat reicht.  
 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

**Mittwoch, 9. August 2006**

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen  
 Bitte Termin vereinbaren.  
 Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
 Freiwillingenagentur  
 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren, Tel. 0 35 35/24 58 00

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

„Sorgentelefon“  
 Handarbeitskurs  
 Sommerferienspaß für Kinder  
 Fahrradwerkstatt - Berliner Straße geöffnet

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kreativscheune Bahnsdorf geöffnet

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Donnerstag, 10. August 2006**

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen  
 Bitte Termin vereinbaren.  
 Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
 Freiwillingenagentur  
 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren, Tel. 0 35 35/24 58 00

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kegeln in der Kegelhalle am Sportplatz - Badstraße, Herzberg

8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

„Sorgentelefon“  
 Sommerferienspaß für Kinder  
 Nähstube - geöffnet  
 Nähkurs - Jeder ist willkommen  
 Fahrradwerkstatt - Berliner Straße geöffnet

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Tauschbörse und Kleiderkammer geöffnet

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ausgabe der „Herzberger Tafel“  
 Bitte bis spätestens 1/4 Stunde vor Ausgabeschluss anstellen, Berechtigungsausweis mitbringen. Neu in Uebigau: Für Uebigauer findet die Ausgabe der „Herzberger Tafel“ im Jugendclub Uebigau von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

und  
 Kreativscheune Bahnsdorf geöffnet  
 Am Donnerstag hat die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg eine Öffnungszeit von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Dienstleistungen in dieser Zeit in Anspruch genommen werden können! Keine Rechtsauskunft!

**Freitag, 11. August 2006**

7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freiwillingenagentur  
 Sommerferienspaß für Kinder  
 Alle Beratungen erbitten wir nur nach vorheriger Anmeldung unter unseren bekannten Telefonnummern. Herzlich willkommen in der ASE Herzberg.  
 Wir beraten Sie gern. Fragen zum Arbeitsrecht, Sozialrecht, Arbeitslosengeld 2, Soziales, Sorgen, -> Sie können sich beraten lassen. Keine Rechtsberatung, erkundigen Sie sich - Tel. (0 35 35) 2 12 23 !! < Keine Rechtsberatung-/Auskunft >!!

Alle Veranstaltungen und Projekte finden, wenn nicht anders genannt, in der ASE Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, statt. Keine Rechtsauskunft! Änderungen vorbehalten.

Die Kreativscheune der ASE Herzberg ist nach Bahnsdorf in den ehemaligen Kindergarten umgezogen.

Öffnungszeiten der Kreativscheune:

Montag 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag geschlossen

Andere Öffnungszeiten bei Bedarf und telefonischer Rücksprache unter Telefon: 01 63/1 85 95 62

Kreativscheune der ASE Herzberg  
Bahnsdorf im ehemaligen Kindergarten (Richtung Kleinrössen)  
**Schuldnerberatung der ASE Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, 04916 Herzberg,**

### Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen!

- offene Rechnungen/Ratenverzug
- Mahnbriefe
- Anschreiben von Inkassounternehmen
- Anschreiben von Rechtsanwälten (Mahnanwälten)
- der erste „Blaue Brief“ mit gerichtlichem Mahnbescheid, dann Vollstreckungsbescheid
- Zwangsvollstreckungsversuche (Pfändungen)
- der Gerichtsvollzieher steht vor der Tür

### Wer kann helfen?

Die Schuldnerberatung der ASE

Unser Beratungs- und Serviceangebot

- Wir beraten Sie rund um's Geld kompetent und vertraulich
- Wir erfassen Ihre Schulden-situation und erstellen Ihren individuellen Haushaltsplan
- Wir überprüfen die gegen Sie geltend gemachten Forderungen auf Ihre Rechtmäßigkeit
- Wir führen für Sie die Verhandlungen mit Ihren Gläubigern über Zahlungsmodalitäten
- und Sie unterstützen uns durch eine aktive Mitarbeit

### Was wir nicht können ist:

- Ihre Schulden bezahlen
- Sie bei juristischen Streitfragen beraten

Unsere Beratungszeit:

Mittwoch und Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 0 35 35/24 58 00 gebeten.

Ihr Ansprechpartner für eine individuelle Erstberatung ist Frau Arndt

### Beratungen und Informationen zu Hartz IV - Arbeitslosengeld 2 - in der ASE Herzberg

In der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg können Sie schnell und problemlos auf alle Fragen zu Hartz IV - Arbeitslosengeld II - z. B. bezüglich Ihres Antrages beraten werden. Wir stehen aber auch mit Rat und Tat für alle Fragen zum Arbeits- und Sozialrecht zur Verfügung. Beachten Sie aber bitte, dass wir Ihnen keine rechtsverbindlichen Angaben/Äußerungen geben, tätigen können.

Wir bieten Ihnen unsere Hilfe an -> nutzen müssen Sie selbst.

Beratungen: Donnerstag, 10.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Mitarbeiter möchten sich für Sie persönlich Zeit nehmen, deshalb bitten wir Sie um eine vorherige Terminvereinbarung. Telefon: (0 35 35) 2 12 23, Fax: (0 35 35) 24 56 26

!! - keine Rechtsauskunft -!!

### August 2006 - 14. August 2006 bis 18. August 2006 - 33. Woche

#### Montag, 14. August 2006

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen  
Bitte Termin vereinbaren.

Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freiwilligenagentur

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sommerferienspaß für Kinder

19.00 Uhr

Nähkurs für alle, denen es Spaß macht

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

#### Dienstag, 15. August 2006

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen  
Bitte Termin vereinbaren.

Termin, Tel. 0 35 35/2 12 23

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freiwilligenagentur

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Tauschbörse und Kleiderkammer geöffnet

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sommerferienspaß für Kinder

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ausgabe der „Herzberger Tafel“

Sehr geehrte Tafel-Kunden, benutzen Sie bitte Ihre nächstgelegene Ausgabestelle der „Herzberger Tafel“. Ausgabestellen der „Herzberger Tafel“ gibt es in: Herzberg, Schlieben, Falkenberg, Uebigau, Schönwalde, Wahrenbrück sowie Bad Liebenwerda. Sie bringen bitte Ihren Ausgabeausweis mit bzw. bei einer Erstbenutzung den Nachweis Ihrer Bedürftigkeit. (Alg2-Bescheid, Rentenbescheid, etc.)

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Fahrradwerkstatt - Berliner Str. geöffnet und

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

#### Mittwoch, 16. August 2006

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen

Bitte Termin vereinbaren.

Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freiwilligenagentur

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren, Tel. 0 35 35/24 58 00

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

„Sorgentelefon“

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Handarbeitskurs

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sommerferienspaß für Kinder

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Fahrradwerkstatt Berliner Straße geöffnet

#### Donnerstag, 17. August 2006

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen

Bitte Termin vereinbaren

Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freiwilligenagentur

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren, Tel. 0 35 35/24 58 00

8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kegeln in der Kegelhalle am Sportplatz - Badstraße, Herzberg

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

„Sorgentelefon“

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sommerferienspaß für Kinder

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Nähstube - geöffnet

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Fahrradwerkstatt Berliner Str. geöffnet

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Tauschbörse und Kleiderkammer geöffnet

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Nähkurs - Jeder ist willkommen

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ausgabe der „Herzberger Tafel“

Bitte spätestens 1/4 Stunde vor Ausgabeschluss anstellen, Berechtigungsausweis mitbringen.

### Neu in Uebigau: Für Uebigauer findet die Ausgabe der „Herzberger Tafel“ im Jugendclub Uebigau von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kreativscheune Bahnsdorf geöffnet

Am Donnerstag hat die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg eine Öffnungszeit von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Dienstleistungen in dieser Zeit in Anspruch genommen werden können!

#### Freitag, 18. August 2006

7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freiwilligenagentur

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sommerferienspaß für Kinder

Alle Beratungen erbitten wir nur nach vorheriger Anmeldung unter unseren bekannten Telefonnummern. Herzlich willkommen in der ASE Herzberg. Wir beraten Sie gern. Fragen zum Arbeitsrecht, Sozialrecht, Arbeitslosengeld 2, Soziales, Sorgen -> Sie können sich beraten lassen. (Keine Rechtsberatung) - erkundigen Sie sich - Tel. (0 35 35) 2 12 23 oder aseherzberg@alv-brandenburg.de

!! > Keine Rechtsberatung-/Auskunft >!!

Alle Veranstaltungen und Projekte finden, wenn nicht anders genannt, in der ASE Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, statt. Keine Rechtsauskunft! Änderungen vorbehalten.

### Bewerbungsunterlagen erstellen/Bewerbungsberatung (keine Rechtsauskunft)

In der ASE Herzberg haben Sie die Möglichkeit Ihre kompletten Bewerbungen zu erstellen. Wir nutzen dazu neue Programme und die neuesten Gesichtspunkte. Wer diese Möglichkeit nutzen möchte, meldet bitte im Sekretariat der ASE Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, 04916 Herzberg, Tel.: (0 35 35) 2 12 23 einen Termin an.

1. Namen sowie Adresse und Telefonnummer unbedingt hinterlassen.

### MITBRINGEN:

**Bei Erstkontakt mit uns:** - **A** - vollständigen Lebenslauf in Tabellenform (handschriftlicher Zettel genügt); **B** - Passbild farbig > aber auch schwarz/weiß (Ausweis/Pass nicht akzeptabel); **C** - alle verfügbaren Zeugnisse und Qualifikationszeugnisse - alle!; Nachweise über Wissen und Können; **D** - Referenzen und Arbeitszeugnisse.; **E** - Bewerbungsadressen; **F** - einen Datenträger (CD, CD-RW, USB-Daten Sticks, keine Disketten)

Terminanfragen unter Telefon 0 35 35/2 12 23, per Fax 0 35 35/24 56 26

Beratungszeit: Montag bis Donnerstag 10.30 bis 15.00 Uhr.

Bearbeitung: Herr Hille und Herr Kunert

Keine Garantie - keine Rechtsauskunft!!

**August 2006 - 21. August 2006 bis 25. August 2006 - 34. Woche**

**Montag, 21. August 2006**

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr Bewerbungsunterlagen erstellen  
 Bitte Termin vereinbaren. Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr Freiwilligenagentur  
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kinderbetreuung  
 19.00 Uhr Nähkurs für alle, denen es Spaß macht  
 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

**Dienstag, 22. August 2006**

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr Freiwilligenagentur  
 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr Bewerbungsunterlagen erstellen  
 Bitte Termin vereinbaren. Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kinderbetreuung  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Fahrradwerkstatt Berliner Str. geöffnet  
 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Tauschbörse u. Kleiderkammer geöffnet  
 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Ausgabe „Herzberger Tafel“  
 Bitte Berechtigungsausweis vorlegen. Bitte gehen Sie zu den Ausgabestellen Ihres Ortes.  
 Bitte spätestens 1/4 Stunde vor Ausgabeschluss anstellen. Die Ausgabe erfolgt nur, solange der Vorrat reicht.

**Mittwoch, 23. August 2006**

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet  
 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr Bewerbungsunterlagen erstellen  
 Bitte Termin vereinbaren. Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr Freiwilligenagentur  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren  
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kinderbetreuung  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr „Sorgentelefon“  
 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Fahrradwerkstatt Berliner St. geöffnet  
 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

**Donnerstag, 24. August 2006**

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr Bewerbungsunterlagen erstellen  
 Bitte Termin vereinbaren. Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr Freiwilligenagentur  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren Tel. 0 35 35/24 58 00  
 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr Kegeln in der Kegelhalle am Sportplatz - Badstraße, Herzberg  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr „Sorgentelefon“  
 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kinderbetreuung  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Nähstube - geöffnet  
 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Fahrradwerkstatt Berliner St. geöffnet  
 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Tauschbörse u. Kleiderkammer geöffnet

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr Nähkurs - Jeder ist willkommen  
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Ausgabe der „Herzberger Tafel“  
 Bitte spätestens 1/4 Stunde vor Ausgabeschluss anstellen, Berechtigungsausweis mitbringen.  
 Neu in Uebigau: Für Uebigauer findet die Ausgabe der „Herzberger Tafel“ im Jugendclub Uebigau von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Kreativscheune Bahnsdorf geöffnet

Am Donnerstag hat die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg eine Öffnungszeit von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Dienstleistungen in dieser Zeit in Anspruch genommen werden können!

**Freitag, 25. August 2006**

7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Freiwilligenagentur  
 - Bitte für den heutigen Tag unbedingt einen Termin vereinbaren. -  
 Alle Beratungen erbitten wir nur nach vorheriger Anmeldung unter unseren bekannten Telefonnummern. Herzlich willkommen in der ASE Herzberg. Wir beraten Sie gern. Fragen zum Arbeitsrecht, Sozialrecht, Arbeitslosengeld 2, Soziales, Sorgen, -> Sie können sich beraten lassen. (Keine Rechtsberatung) - erkundigen Sie sich - Tel.: 0 35 35/2 12 23  
 ase-herzberg@alv-brandenburg.de  
 !!> Keine Rechtsberatung-/Auskunft <!!  
 Alle Veranstaltungen und Projekte finden, wenn nicht anders genannt, in der ASE Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, statt. Keine Rechtsauskunft! Änderungen vorbehalten.

**Schuldnerberatung:**

Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe bei der Bewältigung Ihrer finanziellen Probleme.

Schuldnerberatung in der ASE Herzberg:

Mittwoch 9.00 bis 15.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr  
 Bitte vorher Termin vereinbaren.

**Fahrradwerkstatt der ASE Herzberg**

Angebot zur Selbsthilfe bei:  
 Reparaturen, Überprüfung des Fahrrades auf Verkehrssicherheit, Reparaturen und Ergänzung von Ersatzteilen zur Herstellung eines verkehrsgerechten Fahrrades, Aufbau von Fahrrädern aus Alt- und Neuteilen, selbstständige Reparatur in unserer Werkstatt unter sachkundiger Anleitung und Aufsicht.

Annahme von gebrauchten Fahrrädern und Ersatzteilen.  
 Fahrradwerkstatt der ASE, Berliner Straße (ehem. LPG Goldenbaum), 04916 Herzberg, Telefon: (0 35 35) 31 78

Öffnungszeit: Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr  
**Die Nähstube** ist nur noch Donnerstag von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

**Die Tauschbörse und Kleiderkammer** hat am Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

**Die Kreativscheune der ASE Herzberg ist nach Bahnsdorf in den ehemaligen Kindergarten umgezogen.**

Öffnungszeiten der Kreativscheune:

Montag 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Freitag geschlossen

Andere Öffnungszeiten bei Bedarf und telefonischer Rücksprache unter Telefon: 01 63/1 85 95 62

Kreativscheune der ASE Herzberg  
 Bahnsdorf im ehemaligen Kindergarten (Richtung Kleinrössen)

**Beratungs- und Dienstleistungszeiten der ASE Herzberg**, Kaxdorfer Weg 14, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: (0 35 35) 2 12 23, Fax: (0 35 35) 24 56 26, E-Mail:

info@ase-herzberg.de oder ase-herzberg@alv-brandenburg.de  
 Montag bis Mittwoch 7.30 bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag 7.30 bis 18.00 Uhr  
 Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr  
 Nachmittag nach Vereinbarung

Die ASE-Herzberg ist im Internet: [www.ase-herzberg.de](http://www.ase-herzberg.de) (keine Rechtsauskünfte)

**Die Tauschbörse der ASE Herzberg** nimmt gern Ihre Möbel - wie Küchen, Wohnzimmer, Schlafzimmer zur Weitergabe an arbeitslose und sozial schwache Bürger entgegen. Die Möbel sollten in einem noch gut erhaltenen Zustand sein.

Ihre Angebote richten Sie bitte an ASE Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, 04916 Herzberg, Telefon: (0 35 35) 2 12 23 oder 24 54 44 - Ansprechpartner: Herr Siegmund Stoll.

Nach Terminvereinbarung und Besichtigung holen wir die gespendeten Möbel selbstverständlich kostenfrei bei Ihnen ab. Für Ihre Hilfe sind wir sehr dankbar.

**Bewerbungsunterlagen erstellen/Bewerbungsberatung (keine Rechtsauskunft)**

In der ASE Herzberg haben Sie die Möglichkeit Ihre kompletten Bewerbungen zu erstellen. Wir nutzen dazu neue Programme und die neuesten Gesichtspunkte. Wer diese Möglichkeit nutzen möchte, meldet bitte im Sekretariat der ASE Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, 04916 Herzberg, Tel.: (0 35 35) 2 12 23 einen Termin an.

1. Namen sowie Adresse und Telefonnummer unbedingt hinterlassen.

**MITBRINGEN:**

**Bei Erstkontakt mit uns:** - **A** - vollständigen Lebenslauf in Tabellenform (handschriftlicher Zettel genügt); **B** - Passbild - farbig > aber auch schwarz/weiß (Ausweis/Pass nicht akzeptabel); **C** - alle verfügbaren Zeugnisse und Qualifikationszeugnisse - alle!; Nachweise über Wissen und Können; **D** - Referenzen und Arbeitszeugnisse.; **E** - Bewerbungsadressen; **F** - einen Datenträger (CD, CD-RW, USB-Daten Sticks, keine Disketten)

Ihre Termine (bitte unbedingt Telefonnummer und Name hinterlassen) erteilen Sie bitte unter Telefon 0 35 35/2 12 23, per Fax 0 35 35/24 56 26

Beratungszeit: Montag bis Donnerstag 10.30 bis 15.00 Uhr. Wir erteilen Antwort.

Bearbeitung: Herr Hille und Herr Kunert

Keine Garantie - keine Rechtsauskunft  
Keine Garantie - keine Rechtsauskunft!!

**Kreativscheune der ASE in Bahnsdorf (ehemaliger Kindergarten - in Richtung Kleinrössen)**

**Töpfern - Das können Sie auch!**

**Töpfern:** Gestalten mit Ton in den verschiedenen Techniken. Hier können Sie Ihre eigenen Kreationen an Zier- und Gebrauchskeramik herstellen. Nur Mut - wir leiten Sie an und helfen bei der Gestaltung, beim Brennen und Glasieren Ihrer Arbeiten.

Außerdem bieten wir noch Folgendes:

- Korbmacherarbeiten
- Seidenmalerei
- Floristik
- Serviettentechnik
- Anfertigen von Collagen
- Zeichnen und Malen

Unsere Einrichtung steht selbstverständlich auch allen Selbsthilfegruppen zur Beschäftigung offen.

Kindereinrichtungen stehen wir für Projekttag, Wandertage und für die Feriengestaltung zur Verfügung. Für Kindergeburtstage ebenfalls gut geeignet.

Angebote erfolgen als Kurse bzw. als selbstständige Beschäftigung. Anfragen richten Sie bitte an Herrn Beyer unter Telefon 0 16 31 85 95 62.

**August 2006 - 28. August 2006 bis 1. September 2006 - 35. Woche**

**Montag, 28. August 2006**

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen  
Bitte Termin vereinbaren.  
Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
Freiwilligenagentur  
Kinderbetreuung  
Nähkurs für alle, denen es Spaß macht  
Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

19.00 Uhr

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Dienstag, 29. August 2006**

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Freiwilligenagentur  
Bewerbungsunterlagen erstellen  
Bitte Termin vereinbaren.  
Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
Kinderbetreuung  
Fahrradwerkstatt Berliner Str. geöffnet  
Tauschbörse u. Kleiderkammer geöffnet  
Ausgabe „Herzberger Tafel“

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Bitte Berechtigungsausweis vorlegen. Bitte gehen Sie zu den Ausgabestellen Ihres Ortes.  
Bitte spätestens 1/4 Stunde vor Ausgabeschluss anstellen. Die Ausgabe erfolgt nur, solange der Vorrat reicht.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

**Mittwoch, 30. August 2006**

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen  
Bitte Termin vereinbaren.  
Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
Freiwilligenagentur  
Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren  
Kinderbetreuung  
„Sorgentelefon“  
Fahrradwerkstatt Berliner St. geöffnet  
Handarbeitsgruppe  
Kreativscheune in Bahnsdorf geöffnet

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Donnerstag, 31. August 2006**

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bewerbungsunterlagen erstellen  
Bitte Termin vereinbaren.  
Termin: Tel. 0 35 35/2 12 23  
Freiwilligenagentur  
Schuldnerberatung - bitte Termin vereinbaren  
Tel. 0 35 35/24 58 00  
Kegeln in der Kegelhalle am Sportplatz

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

- Badstraße, Herzberg  
„Sorgentelefon“  
Kinderbetreuung  
Nähstube - geöffnet  
Fahrradwerkstatt Berliner St. geöffnet  
Tauschbörse u. Kleiderkammer geöffnet  
Nähkurs - Jeder ist willkommen

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Ausgabe der „Herzberger Tafel“  
Bitte spätestens 1/4 Stunde vor Ausgabeschluss anstellen, Berechtigungsausweis mitbringen.

Neu in Uebigau: Für Uebigauer findet die Ausgabe der „Herzberger Tafel“ im Jugendclub Uebigau von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kreativscheune Bahnsdorf geöffnet  
Am Donnerstag hat die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Herzberg eine Öffnungszeit von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Dienstleistungen in dieser Zeit in Anspruch genommen werden können!

**Freitag, 1. September 2006**

7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freiwilligenagentur

Alle Beratungen erbitten wir nur nach vorheriger Anmeldung unter unseren bekannten Telefonnummern. Herzlich willkommen in der ASE Herzberg. Wir beraten Sie gern. Fragen zum Arbeitsrecht, Sozialrecht, Arbeitslosengeld 2, Soziales, Sorgen, -> Sie können sich beraten lassen. (Keine Rechtsberatung) - erkundigen Sie sich -  
Tel.: 0 35 35/2 12 23

ase-herzberg@alv-brandenburg.de

!!> Keine Rechtsberatung-/Auskunft <!!

Alle Veranstaltungen und Projekte finden, wenn nicht anders genannt, in der ASE Herzberg, Kaxdorfer Weg 14, statt. Keine Rechtsauskunft! Änderungen vorbehalten.

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Regina Köhler**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

**VERLAG WITTICH**  
www.wittich.de

**Fragen zur Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater  
**Dieter Lange**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

**VERLAG WITTICH**  
www.wittich.de



### Ausstellungen und Messen

bis 30. Juli 2006

**„EE-Grafik 1994 - 2005“ - Sonderausstellung mit Arbeiten der professionellen Maler und Grafiker des Landkreises Elbe-Elster zu jährlich wechselndem Thema**

Atelierhof Werenzhain

5. August 2006 bis 31. August 2006

**„Das Tischlerhandwerk in Sonnewalde“ - Sonderausstellung**

Heimatmuseum in Sonnewalde

6. August 2006 bis 6. September 2006

**„Von Maria bis zur grünen Tara nur ein Schritt“ - Sonderausstellung zu spirituellen Dimensionen in der zeitgenössischen Kunst mit Werken von Künstlerinnen der AG Frauen-Kunst-Buddhismus - Roswitha Baumeister (Installationen), Lily Besilly (Video), Ursula Bierther (Malerei), Gisela Milse (Skulptur), Ulrike Shepherd (Installation), Dorothea Ferber (Klanginstallation), Marita Wiemer (Malerei) und Mesao Wrede (Malerei, Installation)**

Atelierhof Werenzhain

bis 12. August 2006

**„Werbegestaltung - Malerei - Airbrush und Metallarbeiten“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Detlef Steinig und Alois Purma aus Herzberg**

Galerie der Stadtbibliothek Herzberg

bis 13. August 2006

**„Worte und Gedanken“ - Sonderausstellung mit Ölbildern von Dr. med. Günter Riediger (Finsterwalde)**

Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

14. August 2006 bis 24. September 2006

**Sonderausstellung mit Aquarellen von Klaus Reisinger aus Weinböhla**

Kleine Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda

13. August 2006 bis 3. Oktober 2006

**„Die Bernauer Marionettenbühne - Kollektiv der deutsch-sowjetischen Freundschaft“**

Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 15. August 2006

**„Luftaufnahmen - Bad Liebenwerda von oben“ - Kabinettausstellung mit Aufnahmen aus einem Luftgleiter von Dieter Rosenhahn**

Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 15. August 2006

**„Kunst schauen“ - Sonderausstellung mit Schülerarbeiten der Sekundarstufe 2**

Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 20. August 2006

**„Natürliche Schönheiten“ - Sonderausstellung mit Aktstudien, Stilleben und Landschaftsbilder von Wilhelm Körber**

Weißgerbermuseum Kirchhain

25. August 2006 bis 27. August 2006

**„Ganz im Süden“ - Kunstausstellung des Landatelier Tosch anlässlich des Finsterwalder Sängerefestes**

Marktpassage in Finsterwalde

31. August 2006 bis Ende September 2006

**„Die Sonnewalder Orgelbauer“ - Sonderausstellung**

Heimatmuseum in Sonnewalde

1. September 2006 bis 29. September 2006

**„Rund ums Fahrrad“ - Sonderausstellung**

Technisches Denkmal Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf

bis 3. September 2006

**„Sehnsucht der Menschheitsträume: Das Paradies“ - Sonderausstellung aus der Sammlung des Volkskünstlers Hans Fasold (München)**

Kreismuseum Finsterwalde

5. September 2006 bis 26. November 2006

**„Gewachsen, Geblüht, Getrocknet“ - Sonderausstellung mit Herbarien einheimischer Pflanzen**

Weißgerbermuseum Kirchhain

bis 24. September 2006

**„Im gleichen Blickwinkel“ - Sonderausstellung mit Finsterwalder Ansichten eines anonymen Fotografen der Zeit um 1929 und des Berliner Fotografen Jürgen Hohmuth aus unseren Tagen**

- ein Projekt des Kreismuseums Finsterwalde innerhalb der Kampagne „Kulturland Brandenburg 2006/Baukultur“ - Kreismuseum Finsterwalde

bis 30. September 2006

**Landwirtschaftsausstellung des Heimatmuseums**

Kutschkenkammer des Unterschlosses in Sonnewalde

### Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

Sonntag, 30. Juli 2006

**„EE-Grafik 1994 - 2005“ - Finissage zur Sonderausstellung mit Arbeiten der professionellen Maler und Grafiker des Landkreises Elbe-Elster zu jährlich wechselndem Thema**

Atelierhof Werenzhain

Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 5. August 2006

**„Das Tischlerhandwerk in Sonnewalde“ - Eröffnung der Sonderausstellung**

Heimatmuseum in Sonnewalde

Beginn: 10:00 Uhr

Sonntag, 6. August 2006

**„Von Maria bis zur grünen Tara nur ein Schritt“ - Eröffnung der Sonderausstellung zu spirituellen Dimensionen in der zeitgenössischen Kunst mit Werken von Künstlerinnen der AG Frauen-Kunst-Buddhismus - Roswitha Baumeister (Installationen), Lily Besilly (Video), Ursula Bierther (Malerei), Gisela Milse (Skulptur), Ulrike Shepherd (Installation), Dorothea Ferber (Klanginstallation), Marita Wiemer (Malerei) und Mesao Wrede (Malerei, Installation)**

Atelierhof Werenzhain

Beginn: 15:00 Uhr

Freitag, 25. August 2006

**Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Aquarellen von Klaus Reisinger aus Weinböhla**

Kleine Galerie „Hans Nadler“

Elsterwerda

Beginn: 19:00 Uhr

### Vorträge

Samstag, 5. August 2006

**„Wer auf Universitäten 1792 gehen will ...“ - Vortrag zum HEUN-TAG**

Vortragsraum im Schloss Doberlug

Beginn: 15:00 Uhr

Montag, 7. August 2006

**„Finsterwalde unter dem Wappen von Sachsen-Merseburg“ - Vortrag von Horst Schulz aus Doberlug-Kirchhain**

Kreismuseum Finsterwalde

Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 19. August 2006

**„Baukultur in Finsterwalde“ - ein Symposium gemeinsam mit der Stadt Finsterwalde anlässlich des Abschlusses der Innenstadterneuerung und in Ergänzung der Sonderausstellung „Im gleichen Blickwinkel“**

Kreismuseum Finsterwalde

Beginn: 10:30 Uhr



Montag, 4. September 2006

**„750 Jahre Bad Liebenwerda“ - Vortrag von Ralf Uschner, Leiter des Kreismuseum Bad Liebenwerda**  
Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Donnerstag, 7. September 2006

**Geschichtswerkstatt „1882“ - Vortrag zum gemeinsamen Projekt der Schülerakademie e. V. und dem Kreismuseum Bad Liebenwerda zur Industrie- und Kulturgeschichte des Elbe-Elster-Landes und darüber hinaus**  
Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

### Konzerte

Sonntag, 30. Juli 2006

**„Die Sängerstadt grüßt ihre Gäste“ - Chorkonzert des Männerchores Einigkeit und des Volkschores Massen**  
Tierpark in Finsterwalde Beginn: 14:30 Uhr  
**Kurkonzert mit dem „Blasorchester Dahmelnd“**  
Konzertmuschel am Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr  
**Jubiläumskonzert mit Hans Günther Wauer (Orgel) anlässlich seines 80. Geburtstages sowie mit Warrfried Altmann (Saxofon) und Hermann Naehring (Schlagzeug)**  
Kirche in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

Samstag, 5. August 2006

**Konzert an der historischen Sauer-Orgel mit Domorganist Thomas Sauer aus Berlin (Kantor an der St. Hedwigskathedrale)**  
Klosterkirche Doberlug Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 6. August 2006

**Kurkonzert mit den „Plessaer Mühlenmusikanten e. V.“**  
Konzertmuschel am Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 12. August 2006

**Konzert mit Bambusflöten und THE SAX PUPPETS mit Gert Anklam & Co.**  
Pfarrgarten in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr  
**Konzert mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg und Stargast Henry Arland**  
Förderbrücke F 60 in Lichterfeld Beginn: 17:00 Uhr  
**Jubiläumskonzert mit „Andreas Bergener & seinen Schlossberg-Musikanten“**  
Förderbrücke F 60 in Lichterfeld Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 13. August 2006

**Konzert der Salzataler Musikanten - Musik, Hits und Gaudi**  
Freizeithalle in Bernsdorf Beginn:  
**Kurkonzert mit den „Schwarzhaider Musikanten e. V.“**  
Konzertmuschel am Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr  
**6. Dixielandfest mit der Dixieland- und Swingband „Alte Wache Potsdam“, „Die lustigen Sechs“ aus Schwarzhaide und den „Saspower Dixieland Stompers“ aus Cottbus**  
Gutshof in Saathain Beginn: 15:00 Uhr  
**Orgelkonzert in der Reihe „Mitur im Bass“ mit Gastorganist Prof. Marek Toporowski (Warschau)**  
Klosterkirche Doberlug Beginn: 17:00 Uhr

Freitag, 18. August 2006

**Kantoreikonzert mit geistlicher Chor- und Orgelmusik**  
Dorfkirche in Eichholz Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 19. August 2006

**Musik mit Jörgen Brilling (Gitarre) und Uwe Mahnken (Knopf-Akkordeon)**  
Kirche Göllnitz Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 20. August 2006

**Kurkonzert mit „Andreas Bergener & seinen Schlossberg-Musikanten“**  
Konzertmuschel am Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

**„Als Allerschönste bist du anerkannt“ - Gartenplausch zu Rosenbowle im blühenden Rosengarten mit einem musikalisch-literarischen Programm, welches der „Blume der Blumen“ gewidmet ist**

Gutshof in Saathain Beginn: 16:30 Uhr

**„Orgelmusik aus Österreich“ - Orgelkonzert mit Matthias Maierhofer (Graz/Freiburg)**

Kirche in Uebigau Beginn: 17:00 Uhr

Freitag, 25. August 2006

**„Singt und spielt an diesem herrlichen Tag“ - Heiteres Sängerkonzertprogramm der Vokalgruppe Erbschleicher unter Leitung von Karin Schadock**  
Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

Samstag, 26. August 2006

**2. Irish Folk Nacht mit den Bands „Midnight Court“ und „Companions“**

Haus des Gastes in Falkenberg Beginn: 20:00 Uhr

**Geistliches Konzert zum Sängerkonzert für Chor, Bläser und Orgel**

Ev. Trinitatis Kirche in Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

**Rockoper „Hamlet“**

Naturbühne „Am Spring“ in Schlieben Beginn: 21:00 Uhr

Sonntag, 27. August 2006

**„Mädel, draußen ist es schön“ - Konzert des Frauenchores Lieskau und des Doppelquartetts des Männerchores Schönborn unter Leitung von Karin Schadock**

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 10:30 Uhr

**Kurkonzert mit der „Evergreen-Big-Band Bad Liebenwerda“**

Konzertmuschel am Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 15:00 Uhr

Sonntag, 3. September 2006

**Konzert mit dem Liedermacher J. M. Roth im Rahmen des Kreiskirchentages**

Ev. Kirche St. Nikolai in Bad Liebenwerda Beginn: 16:00 Uhr

**Chorkonzert**

Botanischer Garten in Herzberg Beginn:

### Veranstaltungen für Kinder

Sonntag, 20. August 2006

**Familientag mit Puppentheater und Musik**

Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn: 11:00 Uhr

Sonntag, 3. September 2006

**Schulanfangsprogramm mit den Falkenberger Tanzmäusen e. V.**

Haus des Gastes in Falkenberg Beginn: 15:00 Uhr

### Radtouren und Wanderungen

Mittwoch, 2. August 2006

**Öffentlicher Stadtrundgang**

Innenstadt von Herzberg Beginn:

**„Steinreich - Europas größter Findlingspark“ - Rundschau Sommertour zum IBA-Gelände**

- Nähere Infos bei der Finsterwalder Rundschau unter Tel.: 0 35 31/71 74 21 bei der Elbe-Elster Rundschau in Elsterwerda unter Tel.: 0 35 33/51 94 21 -

Samstag, 5. August 2006

**„Über die höchste Erhebung des Landes Brandenburg“ - Die Radwanderung (ca. 40 km) führt nach Gröden in die Schradenberge (Blick vom Grödener Skihang) und dann weiter bis zur Heidehöhe (Rast im Landhaus)**

Bahnhof in Elsterwerda Start: 9:00 Uhr

*Mittwoch, 9. August 2006*

**„Erst zu Fuß, dann schwimmen und schwitzen“ - Rundschau Sommertour im „fiwave“ in Finsterwalde**  
- Nähere Infos bei der Finsterwalder Rundschau unter Tel.: 0 35 31/71 74 21 bei der Elbe-Elster Rundschau in Elsterwerda unter Tel.: 0 35 33/51 94 21 -

*Sonntag, 13. August 2006*

**„Führung durchs Naturparadies“ - Wanderung zur Hochkippe Grünhaus durch steppenartige Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen**  
Lichterfeld, Forststraße 1 Start: 9:00 Uhr  
**Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“**

Kraftwerk Plessa Start: 13:00 Uhr

*Mittwoch, 16. August 2006*

**„Ein geschichtsträchtiges Pflaster: Torgau“ - Rundschau Sommertour mit dem Bus in eine schöne Stadt an der Elbe**

- Nähere Infos bei der Finsterwalder Rundschau unter Tel.: 0 35 31/71 74 21 bei der Elbe-Elster Rundschau in Elsterwerda unter Tel.: 0 35 33/51 94 21 -

*Samstag, 19. August 2006*

**„Honigdult und Heidekraut“ - Wanderung (ca. 15 km) durch die blühende Besenheide im FFH- und Naturschutzgebiet „Forsthaus Präsa“**

Gasthaus „Goldener Löwe“

Hohenleipisch Beginn: 9:00 Uhr

**„Per Drahtesel und Heimatkalender zu blühender Heide und Töpferkunst“ - Radwanderung (ca. 30 km) durch den Naturpark Niederlausitzer Heidelandchaft mit Geschichten um die Heide, blühende Landschaften, getöpferte Kunstwerke und dampfender Kaffee der Töpferei Lück**

Gutshof in Saathain Start: 9:00 Uhr

**„Die blühende Heide mit allen Sinnen erleben“ - Führung im Natourem, unter Leitung einer Revierförsterin geht es danach durch die Maasdorfer Teichlandschaft und das NGB Präsa zur Greifvogel-Aufzuchtstation Oppelhain und zurück über Jagdhaus Dobra (Einkehr in Keilerschänke) gesamt ca. 35 km**  
Elster-Natourem Maasdorf Start: 10:00 Uhr

*Mittwoch, 23. August 2006*

**„Durch die blühende Besenheide“ - Radtour (ca. 40 km) vorbei an Tagebaurestlöchern durch das NSG „Forsthaus Präsa“**

Kulturhaus Plessa Start: 8:00 Uhr

Bahnhof Elsterwerda Start: 9:00 Uhr

*Samstag, 26. August 2006*

**„Die Schlacht bei Mühlberg“ - Radtour (ca. 30 km) zu den historischen Stätten entlang der Elbe mit Informationen zur Geschichte der Stadt (Mittagessen möglich)**

Schloss Mühlberg Start: 9:00 Uhr

*Samstag, 2. September 2006*

**„Eine Tour für Freunde der Natur“ - Radwanderung (ca. 35 km) über Rückersdorf, Friedersdorf, Hohenleipisch (Wanderung im Naturschutzgebiet und Mittagessen), Gorden, Oppelhain, Rückersdorf (Kaffee im Grünen) und zurück**

Forsthaus Finsterwalde Start: 9:00 Uhr

**„Radeln in den Spätsommer“ - Radwanderung (ca. 18 km) über Kaxdorf (Geschichte der Lindenstraße), Elsterradweg, Großbusch, Kapstraße, Schappin (Picknick), Besichtigung Stallanlagen und Pferde (Getränke und Mittagsimbiss), Kolochau, Polzen und zurück nach Herzberg**

Marktplatz Herzberg, vor dem Rathaus Start: 10:00 Uhr

*Sonntag, 3. September 2006*

**Heimatkundliche Wanderung zur ehemaligen Ortslage Grünhaus unter Leitung von Herrn Schneider**  
Lichterfeld, Forststraße 1 Start: 9:00 Uhr

**„Sommerzeit am Alten Torfstich“ - geführte Wanderung (ca. 5 km) durch Feld- und Wiesenareale im westlichen Teil der Gemarkung Bad Liebenwerda mit Abstecher zum ersten Moorabbau für das Moorbad Landhotel „Biberburg“**

Bad Liebenwerda Start: 9:30 Uhr

*Mittwoch, 6. September 2006*

**„Fahrt zur Louise“ - Radwanderung (ca. 55 km) über Dröbzig, Fischwasser, Bad Erna, Lindena, Schönborn und Tröbitz zur „Louise“ Domsdorf (geführte Fußwanderung) und zurück über Gruhno und Friedersdorf (Mittagessen)**

Forsthaus Finsterwalde Start: 9:00 Uhr

**Öffentlicher Stadtrundgang**

Innenstadt von Herzberg Beginn:

### Regionale Märkte

*Freitag, 18. August bis Sonntag, 20. August 2006*

**Pferde- und Bauernmarkt**

Thalberg Beginn:

*Samstag, 2. September 2006*

**Prestewitzer Bauernmarkt**

Marktscheune in Prestewitz Beginn: 9:00 Uhr

*Samstag, 9. September 2006 und*

*Sonntag, 10. September 2006*

**Mittelaltermarkt mit vielen historischen Handwerkerständen, Ritterkämpfen, Taverna Obscura u. v. m.**

Schloss Doberlug Beginn:

*Sonntag, 10. September 2006*

**3. Historischer Klostermarkt**

Mühlberg Beginn:

### Workshops

*Freitag, 11. August 2006 bis Sonntag, 13. August 2006*

**„Von Angelhaken bis Zwirn“ - Workshop bei dem unter der Leitung der Referentin Luisa Landsberg Assemblagen (aus vielerlei Dingen und Materialien) zusammengefügt werden**

(Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 03 53 22/3 27 97)

Atelierhof Werenzhain Beginn:

*Freitag, 18. August 2006 und Samstag, 19. August 2006*

**„Kerzen selbst gestalten“ - Workshop**

Wachsstube am Kloster

in Doberlug Beginn:

*Freitag, 1. September 2006 und*

*Samstag, 2. September 2006*

**„Vortrag und Übungstag zur grünen Tara“ - Workshop mit der Meditationslehrerin Lily Besilly**

(Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 0353 22/3 27 97)

Atelierhof Werenzhain Beginn:

*Samstag, 2. September 2006 und*

*Sonntag, 3. September 2006*

**„Möbel restaurieren“ - Workshop mit der Referentin Iris Stöber**

(Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 03 53 22/3 27 97)

Atelierhof Werenzhain Beginn: 10:00 Uhr

*Mittwoch, 6. September 2006 und*

*Donnerstag, 7. September 2006*

**„Papier“ - Workshop unter Leitung von Barbara Lörz zu den Grundlagen des Papiersschöpfens und der Herstellung von individuellen Papieren**

(Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 03 53 22/3 27 97)

Atelierhof Werenzhain Beginn:

### Tanzveranstaltungen

*Samstag, 29. Juli 2006*

**MEGA-PARTY - „Night of Erotic“ mit KKD, FAAN und Elektronik Musik Man Sven**

Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

**Disco mit Steffen Schmidt aus Herzberg**

See in Bernsdorf Beginn:

Samstag, 5. August 2006

**Blue-Sky Summer-Party - Die ultimative karibische Party**

Förderbrücke F 60 in Lichterfeld Beginn: 21:00 Uhr

Samstag, 12. August 2006

**Disco mit Steffen Schmidt aus Herzberg**

See in Bernsdorf Beginn:

Samstag, 19. August 2006

**MEGA-PARTY - „Ibiza Beach Party“ mit Discodrom Petschke, Ibiza DJ Team, Horny J. and Virus**

Waldbühne in Schönborn Beginn: 21:00 Uhr

Samstag, 2. September 2006

**Disco mit Steffen Schmidt aus Herzberg**

See in Bernsdorf Beginn:

**Open-Air-Disco**

Waldbühne in Rückersdorf Beginn:

**Feste**

Freitag, 28. Juli 2006 bis Sonntag, 30. Juli 2006

**Strand- und Schützenfest**

Rückersdorf Beginn:

**Dorf- und Heimatfest**

Schmerkendorf Beginn:

**Bikertreffen**

Waldbad in Stolzenhain Beginn:

Samstag, 29. Juli und Sonntag, 30. Juli 2006

**Flugplatzfest**

Segelflugplatz Finsterwalde (Kirchhainer Str.) Beginn: 10:00 Uhr

**31. Rosenfest mit Disco mit Tommys Powerstation (Sa., 20 Uhr), Frühschoppen mit den „Grünspanmusikanten“ (So., 10:30 Uhr), Familienprogramm mit Papageienshow und anderen Höhepunkten (So., 14:30 Uhr) sowie Tombola**

Mehrzweckgebäude in Großkrausnik

Beginn:

**14. Musikantenstadl**

Zeischa Beginn:

**Dorffest**

Göllnitz Beginn:

**Dorffest**

Drasdo Beginn:

Freitag, 4. August 2006 bis Sonntag, 6. August 2006

**29. Lindenblütenfest und 10. Lanz-Bulldog-Treffen mit Disco „Royal“ (Fr., 20 Uhr) und Fackelumzug (Fr., 21 Uhr), Eintreffen der Fahrzeuge, Vorstellung und Schauflügen (Sa. ab 10 Uhr), Tanz mit der „US Party Band“ (Sa., 21 Uhr), Umzug (So., 10 Uhr), Dreschprogramm (So., 14 Uhr) und Disco (So.)**

Festwiese in Lindena Beginn:

**Schützenfest**

Herzberg Beginn:

**Dorffest**

Brandis Beginn:

**30. Strand- und Heimatfest**

Naherholungsgebiet „Kiebitz“ in Falkenberg Beginn:

Samstag, 5. August 2006

**2. Rückersdorfer Rocknacht**

Waldbühne in Rückersdorf Beginn:

Samstag, 5. August 2006 und Sonntag, 6. August 2006

**Dorf- und Kinderfest**

Prieschka Beginn:

**11. Countryfest mit Trucks zum Anfassen, Planwagen- und Geländefahrten (Sa., 15 Uhr), Spielmobil, Unterhaltung und Countrydance (Sa., 20 Uhr) sowie Frühschoppen (So., 10 Uhr)**

Festwiese in Kleinkrausnik Beginn:

Sonntag, 6. August 2006

**10 Jahre Kräutergarten**

Besucherzentrum in Rückersdorf Beginn: 10:00 Uhr

Freitag, 11. August 2006

**Sommerfest**

Stolzenhain Beginn:

Freitag, 11. August 2006 bis Sonntag, 13. August 2006

**Dorf- und Kinderfest**

Fichtenberg Beginn:

**Dorffest**

Arnsnesta Beginn:

**Dorffest**

Ahlsdorf Beginn:

**Strandfest**

Waldbad Crinitz Beginn:

**Dorf-, Feuerwehr- und Bikerfest**

Festplatz in Kölsa Beginn:

**Strandfest**

Körba Beginn:

Samstag, 12. August 2006

**Bambustag mit Konzert**

Pfarrgarten in Saxdorf Beginn: 14:00 Uhr

**Sommerfest**

Striesa Beginn:

Samstag, 12. August 2006 und Sonntag, 13. August 2006

**Rallye Monte Lugau**

Lugau Beginn:

**Altstadtfest**

Mühlberg Beginn:

**Waldbadfest**

Zeischa Beginn:

**600-Jahr-Feier**

Stolzenhain Beginn:

**Dorffest**

Wiederau Beginn:

**Dorffest**

Langennaundorf Beginn:

Sonntag, 13. August 2006

**6. Dixielandfest mit der Dixieland- und Swingband „Alte Wache Potsdam“, „Die lustigen Sechs“ aus Schwarzhaide und den „Saspower Dixieland Stompers“ aus Cottbus**

Gutshof in Saathain Beginn: 15:00 Uhr

Freitag, 18. August bis Sonntag, 20. August 2006

**Dorffest**

Löhsten Beginn:

**Dorffest**

Arnsnesta Beginn:

**Dorffest mit Teichfahren**

Kolochau Beginn:

**Dorffest**

Hennersdorf Beginn:

Samstag, 19. August 2006

**Dorffest**

Brenitz Beginn:

Samstag, 19. August 2006 und Sonntag, 20. August 2006

**4. Deichtag**

Mühlberg Beginn:

**Floßfest**

Hafen in Mühlberg Beginn:

**825 Jahre Stechau**

Stechau Beginn:

**Dorffest**

Eichholz Beginn:

**Lobenburgfest und Heidetag**

Hohenleipisch

Beginn:

Freitag, 25. August 2006 bis Sonntag, 27. August 2006

**Finsterwalder Sängerefest mit Konzerten, Festumzug und Innenstadt**

von Finsterwalde Beginn:

**Dorffest**

Hohenbucko Beginn:

**Dorffest**

Oelsig Beginn:

Samstag, 26. August 2006 und Sonntag, 27. August 2006

**Altstadtfest**

Wahrenbrück Beginn:

**Jägerfest**

Bahnsdorf Beginn:

**Dorffest**

Wiepersdorf Beginn:

Donnerstag, 31. August 2006 bis 3. September 2006

**Dorffest**

Jeßnigk Beginn:

Samstag, 2. September 2006

**Schützenfest**

Sonnenwalde Beginn:

Samstag, 2. September 2006 und

Sonntag, 3. September 2006

**Kreis-Kirchen-Tag mit Jugendnacht (Sa.), Festgottesdienst, Podiumsdiskussion, Vorträgen, Evergreen-Bigband, „Vielharmoniker“ und „Uebigauner“, Markt der Möglichkeiten, Kinderprogramm mit Puppenspiel, Kletterwand etc. (alles So.)**

Bad Liebenwerda Beginn:

**Dorffest**

Werenzhain

**60-Jahr-Feier**

Freileben Beginn:

Sonntag, 3. September 2006

**Parkfest**

Uebigau Beginn:

**Sonstige Veranstaltungen**

Sonntag, 30. Juli 2006

**8. KfZ-Oldtimer-Rallye mit großem Ersatzteilemarkt**

Schönewalde (bei Sonnenwalde) Beginn: 08:00 Uhr

**„Kein schöner Land in dieser Zeit als hier das unsere weit und breit ...“ - Ferienfamilionsonntag**

Naturschutzzentrum in Kleinrössen Beginn:

Montag, 31. Juli 2006

**„Elsa und Fred“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“**

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Montag, 7. August 2006

**„Handbuch der Liebe“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“**

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Montag, 14. August 2006

**„L. A. CRASH“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“**

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Samstag, 19. August 2006

**Filmnacht und Farbspiele**

TD Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf Beginn: 21:00 Uhr

Montag, 21. August 2006

**„Capote“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“**

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Freitag, 25. August 2006

**Melodienabend**

Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn: 18:30 Uhr

Sonntag, 27. August 2006

**„Das Lieben bringt große Freud, das wissen alle Leut“ - Familienonntag zum Thema Bauernhochzeit**

Naturschutzzentrum in Kleinrössen Beginn:

Montag, 28. August 2006

**„Brokeback Mountain“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“**

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Samstag, 2. September 2006

**Historische Einkaufsnacht**

Elsterwerda Beginn:

Samstag, 2. September 2006 und

Sonntag, 3. September 2006

**16. Mahn- und Gedenktreffen der Initiative Lager Mühlberg e. V.**

Mühlberg Beginn:

Montag, 4. September 2006

**„Das Leben der Anderen“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“**

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Internet: www.lausitz.de bzw.: www.landkreis-elbe-elster.de

Nähere Informationen erhalten Sie am jeweiligen Veranstaltungsort und beim zuständigen Amt bzw. Stadt

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
Donnerstag, dem 10. August 2006**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist  
Dienstag, der 1. August 2006**

- ANZEIGE -

**Traubenkernöl plus Papaya-Enzyme gegen Krebs**

**Ärzte der Uni-Frauenklinik Gießen berichten**

Hochkonzentriertes Traubenkern- und Kümmelöl, kombiniert mit Enzymen aus tropischem Papaya-Extrakt, kann die Entwicklung bösartiger Geschwülste drosseln und verbessert wahrscheinlich dadurch die Lebensqualität von Krebspatienten. Ärzte der Uni-Frauenklinik Gießen berichten: Bereits nach acht-tägiger Anwendung der neuartigen Kombination (KP-Kapseln, Apotheken) empfanden 97 Prozent der befragten Brustkrebspatientinnen, dass es ihnen deutlich besser gehe – dies im Verlauf intensiver chemotherapeutischer Behandlung.

Professor Dr. Karsten Münstedt, Krebsmediziner an der Uni-Frauenklinik Gießen: „Den Patientinnen kommt unter Umständen das günstige Zusammenwirken von Heilpflanzenölen und pflanzlichen Enzymen zugute. Sie ertragen die oft schweren Nebenwirkungen der Chemotherapie deutlich besser. Traubenkernöl wirkt neueren Studien zufolge möglicherweise auch direkt auf den Tumor.“

Eine Schlüsselrolle spielt nach jüngsten Untersuchungen die im Traubenkernöl enthaltene Substanz Procyanidin. An der Universität Porto fanden portugiesische Wissenschaftler bei experimentellen Studien heraus, dass Procyanidin das Wachstum von Brustkrebszellen hemmen kann. Zudem wurde in anderen wissenschaftlichen Studien festgestellt: Proteolytische Enzyme, beispielsweise aus der Papaya, können Entzündungsvorgänge im Körper unterdrücken, wirken dadurch der Ausbreitung bösartiger Erkrankungen entgegen.

Professor Münstedt: „Entzündungshemmende Enzymtherapie, kombiniert mit den Eigenschaften der Procyanidine, bietet eine vielversprechende Ergänzung der Krebstherapie. Wir planen weitere eigene Untersuchungen, gerade in Anbetracht der wachsenden Nachfrage durch betroffene Patienten.“

Traubenkernöl-haltige Enzymkombinationen werden von Krebspatienten an der Uni-Klinik Gießen seit über drei Jahren angewandt.

Junge Hansa